

# Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 578. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 192.

**Sonntag-Ausgabe.** Preise für die Provinz Sachsen: Halle a. S. 2/3 Sgr. für den Abonnenten, 1/3 Sgr. für den Einzelkäufer. Ferner: 20 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 4. Woche, 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 8. Woche, 1 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 12. Woche, 1 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 16. Woche, 2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 20. Woche, 2 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 24. Woche, 3 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 28. Woche, 3 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 32. Woche, 4 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 36. Woche, 4 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 40. Woche, 5 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 44. Woche, 5 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 48. Woche, 6 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 52. Woche. Ferner: 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 4. Woche, 1 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 8. Woche, 1 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 12. Woche, 2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 16. Woche, 2 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 20. Woche, 3 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 24. Woche, 3 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 28. Woche, 4 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 32. Woche, 4 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 36. Woche, 5 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 40. Woche, 5 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 44. Woche, 6 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 48. Woche, 6 1/2 Sgr. für den Abnehmer am Ende der 52. Woche.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 57. **Sonntag, 10. Dezember 1899.** Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 2, Telefon Nr. 631.

## Zur Lage.

Große Freude in ganz Israel! Der Herr Reichskanzler hat namens der verbundenen Regierungen erklärt, sie würden falls der Reichstag die Aufhebung des Verbotssatzes, welches in eingetragenen Vereinigungen dem Zueintritt politischer Parteien noch entgegensteht, beschließen, diesem Verbotssatz beitreten. Deshalb große Freude — angeblich, weil wieder einmal die Würde des Reichstages gewahrt wäre, indem die verbundenen Regierungen seinen mehrfach geäußerten Verlangen entsprächen, und der Reichskanzler das bei Erlaß des bürgerlichen Gesetzbuches festgesetzte Versprechen „endlich“ einlöse.

Da die Sache praktisch von recht geringem Belang ist, weichen wir weder die große Freude der allseitigen Zerkleinerung, noch das Gerücht von der „Würde“ des Reichstages. Wirklich hat nämlich die Aufhebung jenes Verbotssatzes kaum irgend welche Konsequenzen, denn nicht etwa nur die Sozialdemokratie, sondern auch die bürgerlichen Parteien haben verstanden, sich mit ihm dergestalt abzufinden, daß politische Vereine aller Art fast Menschengedenken mit einander nach Willen in Verbindung treten sind, ohne daß ihnen deshalb erhöhte Schwierigkeiten erwachsen wären. Nach der praktischen Seite hin ist also der „Erfolg“ des Reichstages das Papier nicht weithin, das bedruckt wurde, um ihn herbeizuführen.

Aber der Reichstag hatte doch ein feierliches Versprechen des Reichskanzlers in Händen, ein Versprechen, das dieser in Preußen vergeblich einzulösen verweigert hat — die ganze Geschichte bezüglich der Verträge, welche nur auf den 8. des preussischen Verfassungsartikels. Die Vergeßlichkeit dieses Versprechens scheint bei den im Reichstage anwesenden Fürstentümern einen besonderen Stimulus abzugeben zu haben, darauf zu dringen, daß der von ihnen gegebene und vom Reichskanzler acceptirte Wechsel prompt, d. h. nach vor dem Eintreffen des bürgerlichen Gesetzbuches honoriert werde. Das mag vom Standpunkte eines Kleinrentners in politischen Geschäften ein sehr weises Verfahren sein, erinneret aber klar an die alte Geschichte im Kaufmann von Venedig, in der der Schmiedwerk des Schiffs nur feinstenswegs eine von Edelmuth und Würde tragende Rolle spielen läßt.

Wäre man indessen, angeblich wegen der Würde des Reichstages, politische Geschäfte nach der Praxis Schloßes, so war daher doch etwas smarter, denn er wartete in richtiger Voraussicht die ihm günstigsten Effekte wenigstens den Verkauf ab, bevor er den oben Kaufmann von Venedig vor den Richter führte. Wie viel mehr hätte sich für die Würde des Reichstages herausstellen lassen, sofern man so geschäftlich wie Spindel verfahren wäre und gewartet hätte, ob der Reichskanzler würdlich handeln würde? Wie hätte man dann im Ansehen der Volkstheile und der vorletzten Würde seiner gewählten Vertreter dastehen können!

Man kann sich daher denken, wie Fürst Gohense innersich gekümmert haben mag, daß die, so ihn zu drängen vermochten, ihn eine höchst bequeme Brücke bauten, um eine ihm sicherlich wenig erfreuliche Angelegenheit aus der Welt zu schaffen. Nur durch die dem Reichskanzler von den „Freunden“ des Vereinsrechts förmlich aufgenötigte Bequemlichkeit ist es nämlich zu erklären, weshalb er seine Erklärung beim

Antrage Hofmann abzugeben für gut befand und nicht vorzog, an dem Tage, wo die Herren Abgeordneten in die Weichsachtsfreunde entließen wollten, ihnen eine Verlage der verbundenen Regierungen zu „belehren“, die den gleichen Effekt wie die Annahme dieses Antrages erzielt hätte. Inhere nicht so pflichtgetreuen Reichsboten wären um so hohen Zweckes willen sicherlich gern ein paar Tage länger in Berlin geblieben, damit das „Volk“ nicht noch länger auf die Freiheit des Zueintrittens zu warten brauchte.

Nun wollen wir gern zugeben, daß wir dem lesteren Mobus den Vorzug gegeben hätten, weil dann der — offenbar falsche — Schein vermieden wäre, daß sich der Reichskanzler vom Reichstage drängen ließe, ein Schein, der mit dem Wesen eines harten Regiments in keinem Widerstreit liegt. Da man aber diesen Mobus nicht beliebt hat, dürften die Herren von Reichthum und Fretler von Stumm mit ihren klaren und vortheilhaften Ausführungen doch ein recht meisten derartigen Zustimmung finden, welche nämlich wenig Verständnis für den Vorschlag der Bequemlichkeit des Reichskanzlers betretenden Weges bekundeten. Welche Kreise werden nämlich mit Recht der Ansicht sein, daß der ganze Coup viel weniger gegen den Reichskanzler als gegen Preußen gerichtet wäre, und bebauern, daß der preussische Partikularismus neue Kraft dadurch gewinnt, daß dieser weniger demokratisch als das Reich geölte Einzelstaat von einer demokratischen Reichstagsmehrheit in einer Angelegenheit bergewälgt wird, welche sein monarchisches Regiment mit seiner Landesvertretung auszumachen beanspruchen dürfte. Hierin vor Allen liegt das Bedenkliche der Erklärung des Reichskanzlers. Sie schließt eine Umkehrung der preussischen Landesgesetzgebung ein. Dieser Erfolg ist es vor Allen, der die Demokratie aller Schattierungen im höchsten Grade erfreut, und sie werden nicht unüberdicht laßen, auf dem zu verheißungsvoll betretenen Wege weiter zu gehen. Was sie im Landtage nicht durchbringen können, werden sie in den Reichstag zu bringen versuchen. Sie werden jedes Gesetz, dessen Zustandekommen von ihrer Stimme abhängt, mit allen möglichen Vorwürfen zu befragen versuchen, die an sich in das Gesetz nicht einschließen, und auf diese Weise die Regierung zwingen, sich ihren Wünschen zu beugen. Vielleicht kommen wir auf diesem Wege noch dahin, daß in das zu erwartende Reichstagesjahr ein auf die Aufhebung des Feuertempelgesetzes oder auf die Beilegung des Dreiklassenwahlrechts in den Einzelstaaten bezüglicher Paragraph aufgenommen wird.

Wer aber glaubt, es sei für das Reich von Nutzen, den preussischen Partikularismus zu pflegen, der mag sich daran erinnern, daß schon Fürst Bismarck diesen für den gefährlichsten erklärt hat, und er würde gewiß, weshalb. Die Zukunft wird es beweisen, wie bedenklich und folgenschwer unter den obwaltenden Umständen die Erklärung des Reichskanzlers gewesen ist.

## Deutsches Reich.

Halle a. S., 9. Dezember.

**Ein sächsisches Landeshaushalt.** In der Donnerstags-Sitzung der zweiten Kammer bemerkte Staatsminister

v. Meschke zu dem von allen Parteien begrüßten Entwurf eines allgemeinen Landeshaushaltgesetzes, das jenseitig wollen nicht in letzter Linie den Windermittelten die Schaffung eines eigenen Heims erleichtern, da durch eine lebhaftere Bevölkerung die beste Gewähr für den Ruhm der Staats- und Gesellschaftsordnung gegeben sei. An eigenen Heim und am eigenen Herd werde die Liebe zur Gemaltheit und zur Familie begründet und gekräftigt und die Friedfertigkeit in diesem Leben oft geistlich verführten und untergrabenen Güte erhalten und gestiftet. Deshalb helle der Entwurf bei Privatbauten weniger rigorose Anforderungen, während er bei dem Bau von „Mietkasernen“ strenge Anforderungen, namentlich in sanitärer Hinsicht, enthalte und eine Einschränkung in der Ausnutzung des Baumgrundes vornehme. Es liegt der Regierung fern, damit den Jung der Arbeiter vom platten Lande nach den Städten unterbringen zu wollen, wie es auch in Frankreich gemacht ist, denn liber in tätigen Existenz nach der Gesundheit nicht beförderlich zu begünstigen. Ebenfalls könne man den Wohnmangel nicht beseitigen auf Kosten der notwendigen gesundheitslichen und sozialpolitischen Maßnahmen.

**Die Zahlensatzung.** Die „Freiämliche Zeitung“ schreibt, die Zahlensatzung, über welche erst der Reichskanzler Graf Caprivi bei den vergleichenden Erörterungen über Herbestraße in Artig spottete, habe jetzt die Staatskassen erschaffen. Wer hubstige denn aber am meisten der Zahlensatzung? Das ist doch ohne Zweifel Herr Eugen Richter und sein Preßorgan. Er ist es, der stets unendliche Zahlenschriften bei der Hand hat, um Regierungsvorlagen zu discreditiiren, und kaum ein anderer Abgeordneter verweist es so gut, wie er, durch Zahlensatzungen Ersetze zu erzielen, die zwar verblüffend, aber auf Jrethaltung bedacht sind. Das ist allerdings eine Zahlensatzung, über die gespottet werden muß. Wenn es sich aber um Vertheilung der Wehrkraft handelt, dann sind vergleichende Fisser in der That bestrukt, mittlerer eine ausgleichende Rolle zu spielen. In den Commissionsberatungen werden denn auch in ausgiebiger Weise Zahlen geordert, um die Vorlage zu begründen — und nicht die letzten, die betragte „Zahlensatzung“ Forderungen stellen, sind die Freiämlichen.

**Wechselstempelmarken.** Die Entscheidung über die gegenwärtigen, den Jahresablauf 1899 tragenden Wechselstempelmarken liegt jetzt erst dem Bundesrath vor und wird nach Erlaßung alsbald amtlich bekannt gegeben werden. Wie wir an zutünder Stelle vernahmen, wird der Reichstag voraussichtlich dahin lauten, daß die vorstehende Beschlüsse die zunächst aufzuhebenden werden sollen, so daß die bisherigen Marken auch nach Ablauf dieses Jahres zur Stempelung von Wechseln benutzt werden können. Der Bundesrath dürfte daher die gleiche Bestimmung, nach welcher auf den Marken keine Korrekturen oder Ablesungen vorgenommen werden dürfen, dahin ändern, daß bei den gegenwärtig ausgegebenen Marken jener Jahresablauf 1900 zu schreiben ist. Für die große Zahl Derjenigen, welche die Raffierung der Wechselstempelmarken durch einen Firmenstempel mit Datum oder vermittelt eine

## Marya.

Ein Kulturbild aus dem Osten.  
Von Heinrich See (Berlin).

Vor zwei Jahren konnte man Marya noch in Krakau, wenn Manthig war, mit den anderen Binnennähen in ihren bunt bunten Kleiden auf dem Hügel vor dem Zuchthaus sehen sitzen, eine an den Hüfen zusammengehobene Gans oder Dämmer oder ein Strohhalm mit daran geknüpften Zwickeln zum Verkauf in den Händen. Damals trug Marya einen kurzen, bunten Tuchrock, an den Hüfen hote Männerhüte, eine grüne Kopfhülle, eine Kammlade, die keine Aemel hatte, und, wenn es kalt war, um Kopf und Schultern noch ein drittes Wollentuch gefesselt, aus dem ihr hübsches, junges, äppiges, braunes Gesicht lag.

Marya Mutter — ihr Vater hatte sich niemals um sie bekümmert — war längst todt, und Marya diente beim Bauer als Woch. Dafür bekam sie wenig Gulden jährlichen Lohn, eine Schöpfkelle im Kuchel, Mittags ihre Schüssel mit Mamas, einem Brei von Meis, und Abends ihren Topf mit Quark, einer Nibelnuppe. Weder aber in der Schüssel noch im Topf schmeckte je ein Stückchen Fleisch. Auch der Bauer hatte es nicht besser, und Marya war dabei rund geworden. Da kamen aus Russland die Seelenverfäuser. Sie suchten polnische Arbeiter, Mädchen und Mädchen — und Marya ging mit. Die meisten von dem ganzen Drupp wurden von dem Seelenverfäuser nach dem letzten Wachen gebracht, nach Wien, Marya aber wurde nicht der Grenze abgeführt in Oberösterreich, in einer hübschen Gasse mit hundert qualmennden Schornsteinen, schmucken Straßen, unglücklichen Brunnenschneppen, bunten Schmuck, an die Zeit des Schicksels der Straßen gegen, und vielen schön abend Abendgeschäften, aus denen die Abendstunde sich ein schimmer ergoß. Marya ging hier in die „Hütte“. Auch viele andere Mädchen gingen in die Hütte oder nur Mädchen, keine Frauen. In einem Hofe

lud Marya mit der Schüssel Raffstein in die Wagen. Weil der Stein sehr sauber, so trugen die Mädchen fest um das Haar, die Ohren, die Nase gedickte Wollentücher. Marya hatte noch ihres vom Krakauer Markt — und ihr Gesicht, das wieder daraus hervorlud, war etwas bläuer geworden, aber das sagte gut zu ihrem bunten Haar. Am Sonntag jedoch trug Marya rüstige Famenkleider — Sonntagsgung sie in die Hütte gingen, mit der elektrischen Straßenbahn nach einem Nachbarort zum Tanz.

Die anderen Mädchen, die einen Schop hatten, mußten mit einem Schlepser oder einem Häuer oder sonst einem gewöhnlichen Arbeiter vorlieb nehmen. Ein Mädchen aber, das so hübsch wie Marya war, durfte keinen Blick nach höheren Regionen richten. Marya hatte die Wahl. Zwei Männer machten ihr den Hof und verlangten sie zu ihrer Frau. Woycech, der Wagenmeister, und Franz Starke, der Steiger.

Woycech war ein Landmann von ihr. Schöner Jahre alt, hatte er in der Hütte angefangen als Malzarbeiter. Nicht Jeder eignet sich zum Malzarbeiter. Um ungeführt zwischen den glühenden Stöben und Eisenflammen, die aus den Walzen geipien werden, sich hin und her bewegen zu können, bedarf der Malzarbeiter einer großen forperlichen Gelenkigkeit. Woycech hatte sie, er war ein tüchtiger Mensch, wenn er auch kein beudliches Wort zu lesen verstand. So war er in den fast zwanzig Jahren, die er nun in der Hütte war, zum Wagenmeister aufgerückt mit monatlich hundert Thälern Gehalt. Alle anderen Beamten, denn ein Hamter war nun Woycech, waren verächtel. Woycech nicht. Warum nicht? Es war, als hätte er auf Marya nur gewartet.

Woycech war mit seinen monatlichen hundert Thälern ein reicher Mann, auch von den Bürgerbüchern hätte ihn wohl manche gern gehabt, aber seit er Marya zum ersten Male in der Kirche — denn auch Woycech war ein frommer katholischer Christ — in ihrem Sonntagskleid gesehen hatte, war es um ihn geschehen. Er war sonst der Würde eines Wagenmeisters nicht angemessen, sich auf dem Tanzboden sehen zu lassen, aber es war

ziemlich sicher damit zu rechnen, daß ihn Niemand erkannt, und an diesem Sonntag tanzte Woycech mit Marya in dem von Wrammmeingerath und Tabaksquartall erfüllten Saale den ersten Tanz. Die anderen Männer waren jünger als Woycech, aber keiner tanzte so gut wie er. Dafür war er der gelesenste Malzarbeiter.

Als Franz Starke Steiger wurde, hatte er erst keine Jahre als Schlepser und Häuer abgedient. Franz Starke war noch ein junger Mensch, und wenn er weiter Glück hatte, wie bisher, so konnte er es noch bis zum Obersteiger und so ar bis zum Bergverwalter bringen. Auf dem Tanzboden wurde Franz Starke niemals gesehen, allerdings auch selten in der Kirche. Er hatte seinen verunglückten Vater und seine alte Mutter zu ernähren. Da das Unglück seines Vaters nicht im Betrieb, sondern zu Hause passirt war — er hatte sich beim Feuertempel in den Finger geipert, eine Blutrührung trat ein und der rechte Arm mußte ihm amputirt werden — so began er seine Unterjüngungsarbeit. So rückte die Sorge um seine Eltern auf Franz allein. Kam er Nachmittags um drei von der Schicht, so legte er sich hinter seine Zeichnungen und Bücher, denn auf einer Nachbargasse ab es nicht nur einen Bergverwalter, sondern sogar einen Direktor, der ehemals auch nur ein Steiger gewesen war — ein Mann, der, ohne je eine Akademie besucht zu haben, es nur durch seinen eifernen Fleiß zu dieser Stellung gebracht hatte. Dieser Mann war sein Vorbild.

Franz Starke hatte Marya das erste Mal in der Inspektorsküche bei der Schung gesehen, und seitdem sah er sie jeden Sonntagabend. Einmal in der Dunkelheit folgte er ihr und sprach sie an. Seit diesem Abend gemochten die alten Leute die Veränderung an ihrem Sohn. Es ist um die Zeit, wenn die Mädchen von der Schicht kamen, hand er plüßig von seinen Zeichnungen und Büchern auf, und erst spät kam er wieder heim.

Marya aber ging in die Hütte noch wie vor. Warum sollte sie sich mit ihrer Wahl beilehen? Vielleicht kam noch ein dritter Mann. Einer, der noch mehr war als ein Wagenmeister und als ein Steiger. Vor Allen ermer, der noch mehr Geld hatte. Seit ein paar Tagen war im Orte „Woycech“, das heißt







# A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87

empfehlen in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen, geeignet zu

## Weihnachts-Geschenken.

### Seidenstoffe.

Seidenstoffe schwarz, glatt und gemustert, für Kleider u. Blusen, das Mtr. Mk. 4-1,50  
 Seidenstoffe farbig, glatt und gemustert für Kleider u. Blusen, das Mtr. Mk. 5-1,20  
 Seidengaze herrliche Lichtfarben für Ballkleider, das Mtr. Mk. 4-1,20  
 Seidengaze gestickt mit Perlen, für Tailleur-garnitur, das Mtr. Mk. 20-4,00  
 Seidentüll gestickt mit Pailletten, in Chenille für Tailleur, das Mtr. Mk. 30-3,50

### Ballstoffe.

Washstoffe Mull u. Organdy, weiss u. creme, gestickt u. bedruckt, das Mtr. Mk. 1,50-0,50  
 Wollstoffe elfenbein, weiss u. Lichtfarben, prach-tvolle Neuheiten, das Mtr. Mk. 3-0,90  
 Tüllkleider abgepasste Röcke, dazu Tailleur, weiss u. creme, das Kleid Mk. 50-20,00  
 Seidengaze mit Taupfropfen in herrlichen Lichtfarben. „Neuheit.“  
 Seidentüll glatt und in Chenille, mit herrlichen Lichtfarben, das Mtr. Mk. 4-1,25

### Ballumhänge.

Ballkragen creme Wolle m. Seide, mit reicher Garnitur Mk. 50-6,00  
 Ballchâles in Seide, Gaze und Wolle, helle Lichtfarben Mk. 20-1,50  
 Kopfhâles reichste Auswahl in Wolle u. Seide, das Stück Mk. 12-1,25  
 Federboas Strauss u. Marabout, in prachtvollen Farben Mk. 40-2,50  
 Ballblumen u. Ballfächer in reicher Auswahl.

### Unterröcke.

Unterröcke Velour, Lustre, Moiré, in neuestem Schnitt und Farben von Mk. 16-3,00  
 Unterröcke Seide, einfach und reich garnirt, von Mk. 7-6,00  
 Unterröcke weiss Chiffon u. Battist, mit Stickerei und Spitzen-Volants von Mk. 20-2,00  
 Unterröcke Flanell und Barchent, normal und extra gross Mk. 9-1,50  
 Reformhosen Velours, Loden, Lustre, Seide, vorzüglicher Schnitt Mk. 20-5,50

### Blusen und Blusenhemden.

Blusen sehr kleidsame Façons in Seide Mk. 60-10,00  
 Blusen in Wolle, für Haus- und Strassenkleidung Mk. 15-3,50  
 Blusenhemden in Wolle, als Sportblusen, grosse Auswahl Mk. 12-3,00  
 Corsetts gutschitzende, moderne Formen.  
 Untertaillen und Corsettschoner in allen Grössen.

### Schürzen jeder Art.

Wirtschaftsschürzen aus besten Washstoffen Mk. 4-0,60  
 Damenschürzen aus Wolle und Seide Mk. 20-1,00  
 Theeschürzen aus hellen Washstoffen Mk. 10-0,40  
 Schürzen aus aparten Seidenstoffen mit Spitzen Mk. 10-1,50  
 Kinderschürzen aus Woll- und Washstoffen Mk. 4-0,30

### Weisswaaren.

Rüschen aus Spitzen und Seidengaze von Mk. 2-0,20  
 Rüschen sortiments sobas, zusammengestellt Mk. 3-0,30  
 Damenkragen und Kragebänder neueste Façons.  
 Schleifen u. Lavalliers viele Neuheiten in hellen u. dunkeln Farben Mk. 5-0,50  
 Spitzen-Châles u. Fichus neueste Muster Mk. 20-1,50

### Damenputz.

Schleier viele Neuheiten in allen Farben.  
 Handschuhe gewirkte und gefütterte Lederhandschuhe.  
 Coiffuren für Gesellschaften und Morgenhauben Mk. 8-0,50  
 Pelzmuffs und Baretts in verschiedenen Pelzarten.  
 Pelzkragen mit und ohne Kopf, viele Neuheiten.

### Taschentücher.

Taschentücher weiss Leinen, auch mit bunter Kante, gesäumt, d. Dtzd. Mk. 12-2,00  
 Taschentücher weiss Battist, auch mit bunter Kante, das Dtzd. Mk. 15-1,50  
 Taschentücher aus Leinen u. Battist m. Buchstaben das Dtzd. Mk. 13,50-5,00  
 Taschentücher aus Seide für Herren, waschecht Mk. 6-1,00  
 Taschentücher als Braut- und Gesellschaftstuch Mk. 20-0,50

### Gardinen.

Gardinen weiss u. creme, engl. Tüll, das Fenster Mk. 20-1,50  
 Gardinen gestickt, Spachtel u. Litzzen-Gardinen, das Fenster Mk. 60-12,00  
 Stores engl. Tüll, Spachtel, Litzzenart, weiss, creme und gelb, Mk. 40-4,50  
 Vitragen weiss, creme, roth, grün, gold Farben das Meter Mk. 2,50-0,25  
 Borden zur Decoration über Gardinen.

### Teppiche.

Teppiche Velour, Smyrna, Axminster, nur 1 Quadratmeter Mk. 200-9,00  
 Vorleger Teppichstoffe und Felle, mit und ohne Kopf, Mk. 40-1,00  
 Portièren Wollstoff, gestreift und einfarbig mit Kante, von Mk. 12-2,50  
 Portièren aus Leinenplüsch, reich gestickt, Mk. 50-10,00  
 Lambrequins aus Wolle u. Plüsch, alle Farben Mk. 12,00

### Tischdecken.

Tischdecken bunt und einfarbig mit Kante, Fantasiegewebe, Mk. 15-3,00  
 Tischdecken aus Plüsch, bunt und einfarbig, auch mit Kante, Mk. 40-8,50  
 Divanddecken Plüsch- u. Fantasiegewebe, grosse Auswahl  
 Fensterdecken aus Fries mit Borden, als Schutz gegen Zugluft, Mk. 4,50  
 Bettdecken, Schlafdecken, Tülldecken.

### Neuheiten.

Decorations-Châles in Seide für Bilder und Wanddecorationen, M 20-2,50  
 Reisedecken und Plais, aparte Muster, für Damen und Herren, Mk. 45-3,00  
 Lampenschleier neue Formen und viele Farben.  
 Gürtel aus Leder, Sammet und Seide.  
 Gürtelschnallen viele Neuheiten, in Gold, Silber und Oxid.

### Herren-Artikel.

Cravatten alle erdenklichen Formen, in unendlicher Auswahl.  
 Wäsche Kragen u. Manschetten, neueste Façons, Ia. Leinen.  
 Wäsche Oberhemden mit steifem und weichem Einsatz, Servietten.  
 Kragen-Schoner, Cachenez engl. Geschmack.  
 Regenschirme leichte Gestelle, aparte Griffe, Seide und Halbside.

### Neuheiten.

Paravants, Arbeitskörbe, Arbeits-Ständer, Papierkörbe, Papetrien, Portemonnaies, Nadel-Etuis, Pompadors, Kissen für Sopha und Stühle.

(Nachdruck verboten.)

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 82 Jahren, am 9. Dezember 1717, wurde zu Etzenda der namhafte Ackerbau- und Kunstförderer Johann Joachim Winckelmann geboren.

Vor 22 Jahren, am 10. Dezember 1877, erfolgte im russisch-türkischen Kriege die Einnahme von Plewna.

Halle'sche Nachrichten.

Halle, 9. Dezember.

Weihschicksel. Immer näher rückt die frohliche Jahreszeit. In vielen Schmeicheln aber in den Wäldern...

er erfüllt sein Dasein nur noch auf Beuten oder Wohlthätigkeitsforten. Darum bedarf, die für nach dem Leben von...

Der Bürgerverein für häusliche Interessen hielt gestern Abend seine Generalversammlung ab. Der Bericht war ziemlich...

stellt wird, so kann die übrige Zahl nicht mit besonders hohem Interesse verfolgt werden.

Der III. kommunale Wahlbezirksverein (Süd und W) hielt gestern Abend in S. Kolb's Lokalitäten eine sehr gut besuchte Versammlung.

Der Ausschuß des Bauvereins zur Befestigung der Schwandingerstraße hielt am 18. Nov. im „Grand Hotel“...

Sehr wohlfeile Artikel, welche sich besonders zu schönen und nützlichen Weinnachts-Geschenken eignen. Einfarbige reinwollene Kleiderstoffe, Schwarze reinwollene Kleiderstoffe, Reiwollene Fantasie-Kleiderstoffe, Karirte Fantasie-Kleiderstoffe, Ball-Kleiderstoffe, Schwarze und farbige Seidenstoffe, Haus-Kleiderstoffe, Wasch-Kleiderstoffe, Geschäftehaus. In festen, klaren und halbklaaren Geweben...

Halle a. S. J. LEWIN, Marktplatz 2 u 3. Größtes Warenhaus der Provinz Sachsen. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189912102-15/fragment/page=0005 DFG



Lezte Kraft- und Fernsprechnachrichten.

Berlin, 9. Dezember. Einen Telegramm aus Asien vom 27. November zufolge ist die Menge der Erma...

Paris, 9. Dezember. Hier herrscht eine fürchterliche Noth. Der Schiffverkehr ist vollständig eingestellt.

Belgrad, 9. Dez. Wie verlautet, soll die Begrabung der wegen Hochverrats verurtheilten Kraljits am 18. ds. Mts. erfolgen.

Wien, 9. Dez. Der Offizier Burggraf vom Generalstab ist beordert worden, in das Hauptquartier der Russen abzugehen.

Paris, 9. Dez. Nach Schluss der Berathung der Nationalen wurden beim Verlassen des Saales rothe Flaggen entwickelt und revolutionäre Rufe gefungen.

Paris, 9. Dez. Whitt erklärt im „Figaro“: Infolge der Niederlage Chamberlains sei jede Wahrscheinlichkeit eines Krieges zwischen England und Frankreich geschwunden.

Amsterdam, 9. Dezember. Die letzte Post aus Victoria bringt die Meldung, dass Oberst Schiel, anstatt ins Hospital gebracht zu werden, zuerst in das Gefängnis von Victoria...

Börsen- und Handelstheil.

Allgemeines.

Concursverfahren, Zahlungs-Einstellungen etc. - Melchior-Ferdinand Mahrholz in Gadow i. M. - Melchior-Ferdinand Mahrholz in Gadow i. M. - Melchior-Ferdinand Mahrholz in Gadow i. M.

Wochenbericht über Butter und Schmalz

von G. H. Schulze u. Sohn, Berlin O., 9. Dez. 1899.

Butter: Obwohl von den Exportplätzen recht flotte Verkäufe mit in ihren Preisrückstellungen gemeldet wurden, war es hier nicht möglich, höhere Preise zu erzielen...

Wochenmärkte.

Magdeburg, 8. Dez. (Mittler Bericht.) Städtischer Schlachthof und Viehhof. Auftrieb 124 Rinder einleitend...

27-28 M. e. ausgegütete Röhre 25-26 M. d. mäßig genähte 23-24 M. e. gering genähte 21-22 M. Röhre r. feine Wä...

Enges-Marktblatt.

Tüfelfabrik, 7. Dez. Kohlen und Kaffs. Gas- und Kammolohn: Gaslohn für Leuchtgasbereitung 11,00-12,50 M. Generatorlohn 10,00-11,50 M. Gasflammenrohrlohn 9,50-10,50 M.

Magdeburg, 8. Dez. Notierungen des Magdeburger Vereins für Rohwollmarkt. Weizen, Weizen 138-142 Mark, Roggen 136-141 M.

Chicago, 8. Dez. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. (Die gestrigen Notierungen sind eingeschlemmt beigefügt.) Weizen: per Dez. 30 1/2, per Febr. 30 1/2, per März 30 1/2.

London: Tendenz: fest. Tendenz: fest. Tendenz: fest.

Magdeburg, den 9. Dez. 1899. (Eig. Drahtbericht.) Rohwolle: Tendenz: fest. Tendenz: fest.

Hamburg, 9. Dez. 1899. (Eig. Drahtbericht.) Aufsemarkt. (Normirtungsbericht.) Nüssen-Rohwolle I. Produkt. Tendenz: fest.

Berlin vom 9. Dezember. Im Anblich an die auswärtsigen Märkte, welche gestern niedriger einlegten, war hier bei Eröffnung der Börse...

benachteiligt worden. Das Geschäft war äußerst beschränkt in allen Umfängen wegen ungenauer und mangelhafter Nachrichten vom Kriegsschauplatz. Privat-Debitum 5 1/2 Proz.

Coursbericht der Banknoten zu Gold u. S.

Table with columns: Börse vom 9. Dez. 1899, Gold, Silber, Banknoten, etc. Lists various bank notes and their exchange rates.

Die Kasse der mit \* bezeichneten Banknoten weicht im Kurs für ein Stück...

Carl Steckner. Geogr. 1851. Halle a. S. Fernspr. 9. Aeltestes und grösstes Special-Geschäft, empfiehlt sein grosses Lager Leinenwaren.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 8. Dezember 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns: Renten, Staatspapiere, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Industrie-Papiere, Bank-Aktien. Lists various securities and their prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 8. Dezember 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns: Renten, Staatspapiere, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Industrie-Papiere, Bank-Aktien. Lists various securities and their prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 8. Dezember 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns: Renten, Staatspapiere, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Industrie-Papiere, Bank-Aktien. Lists various securities and their prices.



# Schwarze Kleider-Stoffe

besondere Neuheiten  
gute und kleidsame Stoff-Arten

in reiner Wolle. — Garantie für gutes Tragen selbst bei billigen Qualitäten,  
Besonders empfehlenswerth für Weihnachtsgeschenke.

## Hermann Hönicke,

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm.



Die Schirmfabrik von

F. B. Heinzl  
Halle a. S., Leipzigerstr. 98

empfeht reizende Neuheiten

für den Weihnachtsfest.

Regenschirme. Fächer. Spazierstöcke.

Ztes Geschäft Gr. Ulrichstr. 57, nur gegenüber Patz.

### Aufrichtiger Dank!

Seit länger Zeit litt ich an hochgradigen, nervösem Kopfschmerz, heftiges Nöseln, Nüßeln, Stöhnen und Schreien in Schläfen, Hinter- und Schenkel- und Brustgegend. Appetitlosigkeit bei geringstem Essen, Gefühl des Hohlseins, lalle Züge und oft kalten Schauer über den ganzen Körper, heftige Müdenschwäche, Schwindeln, Schläfrigkeit, alle Schmeide und Krämpfe plagten mich in unerträglicher Weise. Herr A. Meier Dresden, Orlan-Allee 7, ist der einzige, der mich auf brieflichem Wege durch seine einfache, leicht durchführbaren Beratungen und Anweisungen von dem Leiden befreite. Ich fühle mich jetzt wie neugeboren, so frisch und so munter, worüber ich sehr glücklich bin.

Herr Meyer in Clausthal, Schloßgasse 579.

Weihnachtsbitter für die Keimheiter Anfallten.

Chernus in geboren!  
So kann's durch die Nacht.  
Alles, was verloren,  
Kost er wieder.  
Christus ist erlöhnt!  
Was in Liebe da,  
Glaubens in dirnen,  
Ewig Kallidheit!  
Nach auf Meinhof's Armen  
Nun die Dantes' Hoff'n  
Kannst du Geistesleben  
Dieser Liebe sich'n.  
Herrenbinder Armen  
Was sie dort zur Zeit  
Durch des Herrn Erbarmen  
Gute Welt bereit.  
Füßel sie mit Freuden,  
Lächel sie im Scherz,  
Kündet ihre Leben,  
Wacht sie hundertwärts.  
Wenn den Tisch nun werden  
Nicht zum Weihnachts Tag,  
Wiederholte werden,  
Was sein Wohl und Glück,  
Füßel sie, die Gaden  
Nun zu schon bereit,  
Was's den Christen sagen?  
Wacht die Herzen weit!  
Wacht den Kindern, Kranken,  
Dah ihr Sinn für Treu!  
So könnt ihr mit danken  
Wenn die und Treu!"

Die Keimheiter Anfallten dienen den Gepühnen vernünftiger Kinder, der Pflege von Kindes und Erziehenden und der Ausbildung von Mädchen für den Dienst an Schulen und Klammern.  
Alle Gladen der Erde für die Keimheiter Anfallten in Geld und in natura bitte zu senden an  
Herr Steinwachs,  
Leibnizstr. 10, Neuplatz a. S.

### Praktisches Weihnachtsgeschenk

Billigstes und bestes Kinderpult.  
Naether'sches Kindermöbel.



Die Niederlage der

Naether'schen Fabrikate

befindet sich

J. F. Junker.

Königsstraße 6.

[5600]

### Kaiser-Wilhelms-Spende,

Allgemeine Deutsche Stiftung für Alters-Pensionen und Kapital-Versicherung.  
Verleiht sofortige gegen Einlagen (von je 5 Mk.) lebenslängliche Alters-Pension oder das entsprechende Kapital. Zuschuß ertheilt und Prämien zahlen die Zahlreiche des Herrn Eisenbau-Unternehmens **John in Halle a. S., Werthebergstr. 7 III.**

### Verzweifelt

ist wohl mancher Dame, wenn die lästigen, mühsamen, langweiligen, schmerzhaften häuslichen Stöpselarbeiten sie Ende nehmen wollen. All dies wohl vermeiden, wenn man den vielfach pämielten, vom „Jette-Berlin“ (die maßgebendste Stelle weiblicher Handarbeiten) empfohlenen „Magic Weaver“ Stöpsel-Apparat, D. R. G. M., bezieht, mit welchem jedes Schußstab ganz selbstständig (kein Nadelnbindestich) alle im Haushalt vorkommenden Stöpsel, an Strümpfen, Mähgen etc. nicht nur schnell, sondern auch wunderbar gleichmäßig wie neu angehebt“ ausführen kann. Preis n. Proben, u. Anzahl. **RM. 3,00**  
**H. L. E. Schubert,**  
Frieden-Al., Curtstraße 24. [6038]

### The Berlitz School of Languages, Sternstr. 11.

Englisch, Französisch, Italienisch.

Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. [5534] Prospekt kostenfrei.

### Erstes Sprach-Institut Methode Berlitz.

Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekt kostenfrei. Schulstraße 3/4. [5535] Die Direction.

### Offene und geheime Stellen.

Ein junger Mann aus guter Familie, Solat gewesener, besitzt gute Beugnisse, sucht veränderungshalber p. l. Jan. 1907 Stellung **Verwalter**

als auf mittelgroßer Wirtschaft unter sehr bescheidenen Anforderungen. Offerten unter Z. 15762 an die Exped. d. Bl. erbet.

Suche für sofort einen Landwirthschafts-Verwalter unter direkter Stellung des Principals. Gehalt 800 Mk. Bewerber möllen sich melden unter Z. 16941 an die Exp. d. Bl. [5641]

Verk. Oberösterreich suchen noch an Neuher durch mich Stelle.

Ehrler's Schweizer-Bureau, Franzstraße 18. [5615]

Für einen jungen Mann aus sehr guter Familie, welcher für den militärischen Beruf bestimmt war, bestellend aber zum 1. April u. J. mit benutzter einjähriger Dienstzeit angeht, wird Stellung auf einen größeren, gut bemittelten Gute gesucht, auf welchem ihm Gelegenheit gegeben wird, er unter entsprechender Behandlung auch angehen zu können. Off. Offerten unter Mittheilung der Begehungen unter Z. 15581 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. [5651]

### Oberösterreichische Gefühle

Ein beil. empf. Oberösterreich auf vor. Stelle 3 Jahre, auf jeg. noch ungenügender Stelle 6 Jahre, beide Stelle als solcher zum 1. April 1900. W. Off. l. a. u. G. B. 02 Postlagernd Gießen.

Für den landwirthschaftlichen Betrieb habe ich per 1900 ca. 500—800 **Oberösterreich** u. auch **rau. Ente** u. stelle dazu Aufseher u. Vorarbeiter und Garantie. Off. Offerten an Aufseher **C. Schlösser, Marcnwiese b. Wipz** (Nr. Landsberg a. W.).

### Sommerarbeiter

wie auch

Landw. Dienpersonal als

Mägde, Knechte und sonstige Arbeiter

beholdet jederzeit prompt und gewissenhaft „Katon“

Landw. Vermittlungs-Bureau, Posten St. Martinstr. 13.

Auf richtiges Entziffern wird garantiert.

Empfehle: 3 Landwirthschaften. 24 u. 22 und 20 Jahre 1. Januar. Frau Anna Fleckiger, St. Ulrichstraße 8.

### Leidiger herrschaftlicher Kutscher,

guter Pferdeknecht, wegen Verheirathung des Jagers, sofort oder später gesucht.

Rittergut Uthoven bei Langenlisa.

### Achtung!

Für Landwirthschaft, Fabrike u. befolgt sehr Arbeiter u. Arbeiterinnen und erbittet Offerten. [5596]

### Empfehle

Aufseher, Vorarbeiter mit und ohne Leute, Schweizer, Knechte, Dienstmädchen u. Nachweis für Herrschaften kostenfrei.

W. Fischer, Böllbergsweg 7 II.

### Knechte,

Mägde, sowie Stuben-Loth- und Biegelarbeiter bedienn prompt unter sehr günstigen Bedingungen und voller Garantie der richtigen Ausführung 3010 H. Patzer, Posten, Bureau für Landwirthschaft u. Industrie.

Für prompten u. möglichst billigen Beschaffung von

### Knechten,

Mägden, Sommer- u. andern Arbeiter empfehle ich und biete um Aufträge „Harmonia“, Landw. Vermittlungs-Gesellschaft, Posten, Martinstr. 15. [5648]

Suche für mein Wirthschaftsgeräthe-Wagnis zu Offern ein.

[5670]

**Lehrling.**

Gustav Rensch, Poststr. 9/10.

### Junge Mädchen

suchen die keine Küche erlernen. Bedingungen nach Uebereinstimmung.

[6019] **Hôtel „Deutscher Hof“.**

Suche zum 1. Januar eine **Wamsell,**

die in der Küche benannt ist. Wichtigkeit nicht vorhanden.

**Obernicht Sebrapan.**

Fran Luise Humbert.

### Wohnungs-Gesuche.

Nach suche möglichst bald, spätestens zum 1. Januar, ein

**möblirtes Wohnzimmer**

in der Nähe des Marktes als **Wohnzimmer** für mich.

Hahn Kiedel, Hilfsgelehrter an St. Marien, Advokateng. 13 II.

### Vermietungen.

Lebenauerstrasse,

Wohnung I. Stockwerk f. 625 M.

do. „do.“ f. 525

sofort zu verm. Hb. Steinweg 25,

[5943] I. Comptoir.

Fabrikräume, u. Niederlage und Werkstatt zu vermieten. Näheres Exp. d. Bl. [5965]

### Geldverkehr.

23000 Mark

zur II. festeren Hypothek 1. Januar 1900 von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offert. unter B. S. 1590 bef.

Rudolf Mosse, Verberstraße.

### 12000 Mark

auf ein großes Grundstück p. sofort oder 1. Januar bei 4 1/2-5% Zinsen gesucht. Offerten unter B. S. 1597 befördert

Rudolf Mosse, Halle. [5974]

### 600000 Mark

find, in Posen getheilt, auf über zum billigen Zinsfuß auszuleihen. Näheres durch

H. Silberberg, in Halberstadt.

### Reelles Heirathsgesuch.

Bölicher Dienerin sucht f. seine Schwestern, eine gebildete u. im Haushalte gründlich erprobte Dame, guten Charakter, Blüte der über Jahre, mit sehr gutem Aussehen und einigem Vermögen, die Hauswirthschaft eines älteren Herrn besten Standes, auch stud. u. Wittwer, zwecks späterer Verehelichung. Direktoren zugehörig u. erbeten; Ehrenfide. Serren einem an einem taunten u. gemüthlichen Heim gelegen ist, lieblich zu wohnen unter Z. 16022 an die Exped. dies. Zeitung. Anonymus wird nicht berücksichtigt. [6022]

### Familien-Nachrichten.

Die hiesigen Familien-Bekanntmachungen von Halle und Giebichenstein befinden sich im

Complatt 3. Seite.

**Geburts-Anzeige.**

Die Geburt eines kräftigen Jungen

am 2. Dezember 1899.

Carl'sfeld b. Halle a. S., den

Dr. med. A. Schmidt u. Frau

Elisabeth geb. Haensch.

### Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforchtlichem Rathschick entfiel Freitag Abend meine liebe, bergungstüchtige Frau, unsere sorgsame Mutter, Witt. u. Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Fran Antonie Weickart

geb. Gummel

im Alter von 82 Jahren nach hartem, aber schmerzlos

Tode, den 8. Dezember 1899.

Louis Weickart

nebst Kindern

Das Begräbnis findet am Montag

Nachm. 3 Uhr von der Kapelle des

St. Hedwig's aus statt. [16000]

Belebung: Hr. Emay Einländer u.

Herrn Vogt-Kaufmann Oskar Schönbürg

(Frankenhausen-Sonnenberg), Hr. Louis

Weller u. Herr Altbauer Rich. König

(Dresden), Hr. Agnes Müller u. Herrn

Karl Daffow (Waldberg b. Wilsow-  
Waldberg);

Herrn Dr. Fabrikbesitzer Dr.

Wilib. Namu u. Hr. Gust. Kraus (Orh-  
ringen), Hr. Dr. Otto Steinhaus u.

Hr. Annie Tidemann (Santbar).

Geboren: Ein Sohn von Wof.

Widert (Halle), Hr. Eine Tochter:

Herrn Reichle (Halle), Hr. Dietrich (Gies-  
sen), Hr. Pastor Hermann Geiergang

(Mittelb. b. Josen), Hr. Robert

Musmann (Magdeburg), Hr. M.

Schmidt (Gießen), Hr. Herr

Polischow (Wernigerode) [5965]

Ob herben: Hr. Oskar Otto Graudau

(Gießen), Hr. Ermanzschall und

Druck und Verlag von Otto Zierke, Halle (Saale), Leipzigerstr. 67.



**Vermischtes.**

**Die Ueberfluthungen am Rurischen Saß.** Es wird von dort geschrieben: Die Nacht vom 24. zum 25. November wurde durch die vom 4. zum 5. Dezember und durch den gelagerten Tag an Grünstille noch weit überhoben. Wiederum in der ersten Morgenstunde des 9. Dezember ging der mächtigste Sturm nach Norden herum und mit ihm brachen übermüdet geängstigte Bevölkerung alle die Schranken einer Wasserfluth wieder herein. In unheimlicher Schnelligkeit lag das Wasser, bis es gestern Abend 8 Uhr den höchsten Stand erreicht hatte. Man es am 25. v. Mts. nicht nur in die Höhe gedrungen, sondern es getrieben in den Stuben vieler Häuser 1 1/2 Fuß hoch. Selbst die letzte Aufschwemmung, das Dämmelbett, worin sich Mann, Weib, Kind und Ferkel geflüchtet hatten, blieb nicht verschont. In den Niederströmen, in den großen Solgruben, in den Felsen, Rodschälmen, überall Wasser. So gefüllte sich zur Wehemoth noch die Kiste, da es bei 1 bis 2 Grad Frost getrieben und heute nicht möglich ist, Feuer anzukünden. Vieh und Schweine wurden, soweit dies möglich, wieder von den höher gelegenen Nachbarn aufgenommen. Doch sind keineswegs viele Schweine erkrankt und müssen getödtet werden. Bei all dem Winter in den Stuben, wo Kartoffeln, Äpfel, Edelweiss, Holz u. s. w. durcheinander schwimmen, wo die Menschen bis an die Knie im Wasser umherwaten, noch Schädler! Und draußen, auf Hof und Hausgarten — wie traurig sieht es da erst aus! Nicht wundern kann man sich, hier lautes Klagen, dort Schreien zu hören von den Rippen der armen Kinder, und Händeweiber, die so jämmerlich ihre ganzen Winterarbeiten an G-ülfe, Kartoffeln, Stroh und Holz verloren haben, von den Fluthen vordringlich mit demselben fortgetragen. Einem traurigen Winter leben sie entgegen, einem Winter, in dem Menschen und Thiere hungern müssen, wenn nicht durch mildernde Sammlungen ihnen geholfen wird. So sieht es am ganzen Saß aus, von

Agilla bis hinauf nach Karlehn. Ueberall dasselbe Elend, dieselbe Noth. Am meisten Angst aber hatten die unter normalen Verhältnissen durch den von Agilla bis Rument sich hinziehenden Hoffdamm gefährdeten Bewohner jener Ort theilen anzusehen. Zum dem letzten Sturm getriebene die Fluthen des Saßs, die ungefähr 1 Meter höher standen, als die Wasser im Binnenelch, über den Wehrdamm hinüber. Ein großartiger Anblick, diese schloßen Wasserfälle, für den Zuschauer, ein herzerregender für den armen Bauern, dessen Häuschen, gerade an solch einer Ueberfluthungsstelle aufgebaut, nun von den wilden Wogen fast überflutet wurde und in Gefahr stand, fortgerissen zu werden. Gottlob ist dies größte Unheil nicht eingetreten, wohl eine Folge davon, daß auch im Binnenelch das Wasser so hoch stand, daß die Gewalt der fließenden Fluthen dadurch gemindert wurde. So konnte auch der gestern früh 8 Uhr erfolgte Dammbruch bei Agilla seinen bescheidenen Nachschub verursachen, wenn auch das Wasser dadurch zu einer solchen Höhe anstieg, daß man mit dem Kahn direkt in den Hausflur hineinfahren und ihn an den Fensterpfeiler andocken konnte. Nur hat er zur Folge gehabt, daß der Kahnramm längs dem Großen Friederichsgraben zwischen Agilla und Juwenden an mehreren Stellen aufgetrieben und für solchen Verkehr gesperrt ist. Vertheile an Menschenleben sind bisher nicht bekannt geworden; erst wenn die Hülfsflöße, die jetzt noch hier und dort Schutz gegen das Unwetter gesucht haben, heimkehren, wird sich das ergeben.

**Das gerettete Hochzeitsmahl.** In einer kleinen Stadt bei Landes in Thüringen sollte vor einigen Tagen eine Hochzeit stattfinden. Alle Vorbereitungen waren bereits getroffen und die Braut war schon mit Schleiher und Kranz geschmückt, um mit ihren Eltern zur Kirche zu fahren. Wählig aber vorbereitete sich ein heftiger Sturm, so daß im Laufe, kurz darauf stand ein Teil des Gebäudes in vollen Flammen. Die Brautjungfer, die nun folgte, war sehr groß. Die Aussteuer der Braut wurde in den Hof hinaus

geworfen, und die Hochzeitsgäste liefen wie wahnsinnig umher, um die in den Zimmern liegenden Hebelkleider zu retten. Witten in der allgemeinen Verwirrung aber hatte man die daran gedacht, das schon fertige Hochzeitsmahl in Sicherheit in ein Nachbarhaus zu bringen. Nach einer Stunde war das Haus bis auf den Grund abgebrannt. Das Brautpaar aber stand sich zur Seite, wo die Trauung vollzogen wurde. Das Gerettete: Ein wurde in der Frühzeit in die Wohnung des Brautigams gebracht, und nachdem man die Kirche verließ, folgte die Hochzeitsgäste nach dem Hause des Brautigams, wo das Hochzeitsmahl mit bestem Appetit und in frohlicher Laune beendet wurde.

**Der vermählte Sohn.** Vor einiger Zeit starb die Wittin eines in Breslau, Altstädterstraße, lebenden Mannes. Den zurückbleibenden Wittwer erfüllte der Verlust seiner Gattin mit so großer Niedergeschlagenheit, daß er seinen Leben durch Gift ein Ende bereitere. Lange vor diesen letzten Ereignissen hatte der Mann über sein etwa 18000 Mk. betragendes Vermögen die letztwillige Verfügung zu Gunsten weitläufiger Verwandten getroffen und das Testament bei dem Gericht deponirt. Nach dem Ableben des Unselbstigen wurde das Testament auf Antrag der Verwandten geöffnet. In der dem Nachlass wollte sich aber trotz der eingehenden Durchsuchungen die erwähnte Summe nicht finden. Die Hebel gannen den Weg aller hrettelosen Dinge, sie wurden verweigert und die Wohnung geräumt, worauf andere Mitglieder ihren Einspruch bielten. Schließlich nahm die neue Hausfrau in ihrem Säuberungstrieb eine Revision der oberen Räume des Stubenbodens vor. Dort oben fand sie in einem Behälter wohlverschwiebt die vermählte Gattin und wurde von den Findern sofort an amtlicher Stelle abgeliefert.

Als stets schöne, brauchbare und nützliche

# Weihnachts-Geschenke

empfehlen in grosser Auswahl und bekannt guten Fabrikaten zu

*ausserordentlich billigen festen Preisen.*

**Kleiderstoffe**

In Seide, Woll und Baumwoll, von einfachster bis hochfeinster Art.

**Weisse Leinen**

in allen Breiten und Arten.

**Weisse Bettmaste**

in wunderbaren Mustern.

**Bunte Bettzeuge**

gewebt und gedruckt, reizende Muster.

**Fertig genähte Bettwäsche**

Bezüge, Inlets, Betttücher.

**Doppelt gereinigte Bettfedern**

garantirt beste Waare.

**Fertig genähte Wäsche**

für Damen, Herren und Kinder.

**Normal-Unterkleider**

für Damen, Herren und Kinder.

**Barchent-Hemden**

für Männer, Frauen und Kinder.

**Jagd-Westen**

in Woll und Baumwolle.

**Handschuhe und Strümpfe**

für Damen, Herren und Kinder.

**Tafel-, Tisch- u. Theegedecke**

in vielen Arten und Mustern.

Einzelne

**Tischtücher und Servietten**

in allen Preislagen.

**Taschentücher**

weiss, weiss mit bunter Kante und bunt.

**Handtücher**

Jacquard und Drell, Reinleinen und Halbleinen.

Bedeutende

**Preis-Ermässigung**

für

**Jackets, Kragen  
Abendmäntel.**

**Bettdecken**

weiss, weiss mit bunter Kante und buntfarbig,

**Schlafdecken**

in Baumwolle und Woll.

**Reform-Steppdecken**

Handarbeit mit Seide genäht.

**Beisedecken**

aus Plüsch und Astrachan.

**Gardinen**

weiss und crème, abgepasst und vom Stück.

**Teppiche**

In allen Grössen und Arten.

**Portièren**

abgepasst und Stückwaare.

**Läuferzeuge**

in allen Breiten.

**Begenschirme**

in Zanzela, Gloria u. Schildenbürgen.

**Pelzwaaren**

Muffen, Barett's, Boas.

**Schürzen**

aus Seide, Woll und Baumwolle.

**Corsetts**

bestsitzende Façons in allen Grössen.

**Unterröcke**

in Seide, Woll und Baumwolle.

**Blousen und Kleider**

modernste Façons, tadelloser Sitz;

für Haus, Promenade und Gesellschaft.

**Morgenkleider, Kinderkleider**

in eleganter und einfacher Ausführung.

**Ball-Tücher**

in Woll und Seide; zarte Abendfarben.

**Kapotten**

aus Tuch, Seidenplüsch und Rips.

**Strickwolle**

nur haltbarste Fabrikate.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe versehen; dadurch wird der Einkauf erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

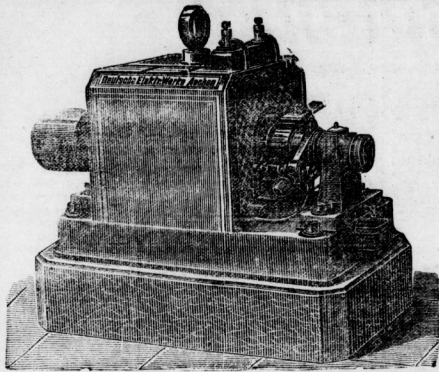
Wir bemerken ausdrücklich, dass wir nicht zu Gunsten der billigen Preise geringe Qualitäten anschaffen, sondern nach wie vor als Prinzip festhalten:

**nur wirklich gute Waaren zu billigsten Preisen zu verkaufen.**

# Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23.

**Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen**  
**Garbe, Lahmeyer & Co.**  
 Aktiengesellschaft.



**Dynamo-Maschinen**

für **Beleuchtung und Metallniederschlag**  
 in jeder Leistung und Spannung.

Vertreten durch das Ingenieur-Installations-Geschäft

**Reinhardt Lindner, Halle a. S.**

Special-Prospekte und Nachweislisten.  
 Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamo-Maschinen.

**Hallesches Adressbuch 1900**

Bearbeitet unter offizieller Mitwirkung des Einwohner-Meldeamtes und mit voller Berücksichtigung des Oktober-Imnges

nebst dem Einwohner-Verzeichnis der Vororte **Giebichenstein, Cröllwitz, Trotha, Bülberg u. Niemitz**, und neuestem Stadtplan (Verlag W. Rütchsch) ist erschienen und in elegantem Einbande zum Preise von **3 Mark pro Exemplar** vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 16.

**Linoleum**

mit durchgehenden modernen Teppichmustern, einfarbig, braun, grün, roth etc.

**Linoleum-Teppiche**

von 4,50 Mk. an.

**Felleppiche u. Vorlagen.**

Grossartige Auswahl! Ausserordentlich billige Preise!

Gardinen \* Portieren \* Tischdecken  
 Teppiche \* Läuferstoffe.

**G. Frauendorf**

Schulstr. 34. Halle a. S. Fernspr. 1066.

**Jagd-Westen**

zum Preise von 2,00 bis 15,00 Mk.

Sämmtliche Grössen und Weiten in grosser Farben-Ausw. h. Strickjacken

äusserst preiswerth empfiehlt

H. Schnee Nchf., A. Ebermann, Halle, Gr. Steinstr. 84.

Wegen Todesfalls der bisherigen Inhaberin und vollständiger Auflösung des Geschäfts werden die im Anhang befindlichen

**feinen Handarbeiten und Tapiseriewaaren**

sowie alle zur Stickerei nöthigen Materialien als: Seide, Wolle, Stiefgarne, Chenille, Potamanten, Federschnur, Korbwaaren etc.

in der Zeit von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends ausser Verkauf. Da der Ausverkauf bis Weihnachten beendet sein muss, sind die Preise nochmals deesshalb herabgesetzt, sodass sich hierdurch eine ganz besondere Gelegenheit zum Einkauf von billigen Weihnachtsgeschenken bietet.

**Louise Süldin fuss,**  
 Halle a. S., Poststrasse 9/10.

**Erich Alt,**

Decorateur, Geiststr. 16, Fernspr. 1262.

passende Weihnachtsgeschenke  
**Luxusmöbel,**

als Gelegenheitskauf ganz besonders zu empfehlen, einzelne von bestellten Wohnung-einrichtungen zurückgebliebene Stücke, als ein eichener Herrschreibtisch, eine eichene T. uhe mit Rückwand, ein nussb. engl. Salontisch, ein alt. mahag. engl. Damenschreibtisch, eine moderne, seidene Salongarnitur, sowie ein reizendes Eck-Arrangement in Japanischem Styl als einziges seiner Art.

**Pianos**

Reichste Auswahl

am Platze.

sind im Gebrauch die Besten und Billigsten.

**Ritter**

**Halle a. S.**

Leipzigerstrasse 73.



Languein's Krebs-Extract „Monopol“ sind die besten Krebsjuppen, haben in allen Graden der Magenkrankheiten Central-Bureau: Berlin W., Kalkreuthstrasse 1.

**Pflege Deine Füße!**

Beständige Verletzung von Füßern: angen sowie et. gewöhnlichen Rängen etc. Hermann Schenke, Spezialist für Fußpflege, Poststr. Nr. 18. [5176] Auf Wunsch auch außer dem Hause.

**Rothe Plüschgarnitur,** französische Bettstellen, Verstell-, Federbetten und z. d. d. d. billig zu verkaufen. Georgstraße 3.

Zur Verwendung vorkommender Irrthümer erklären wir, dass **A. Müller, Josen, Martinstr.** seit 7. Januar d. J. bei uns nicht th. ist „Agronom“, Sandwitzerstr. Vermittlungs-Bureau, Böden, S. Martinstr. 53.

**Rothe + Loose**

Ziehung in Berlin vom 16.-21. Dezember 1899 zu Gunsten der Lungenheilanstalt.

Haupttreffer: **100000, 50000** etc. Mk. baar Originalloose Mk. 3,50. Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Berlin W., Peter Loewe, Mohrenstr. 42.

**Glückspeter** Berlin.

**Wernigerode a. H., Sanatorium Salzbergthal,**  
 Kur- und Wasserheilanstalt für Nervenkrankte, Blutarmer etc.

**Sommer- und Winterkur**

in anerkannt mildestem Harzklime. Prospekt d. Dr. Guttman, Spez.-Arzt f. Nervenkrankheiten.

# Für Fest-Geschenke

unterhalten wir, ausser den elegantesten Neuheiten in allen Abtheilungen, eine überraschend grosse Auswahl

**wohlfeiler Kleiderstoffe**

in wirklich guten, kräftigen und tragbaren Qualitäten, welche in geschmackvolle Cartons verpackt vorzüglich als Präsentе geeignet sind,

das Meter von 35 Pfg. an aufwärts.

Wir nehmen davon Abstand, unsere vielen Artikel einzeln mit Angabe der Preise aufzuführen, da die Preiswürdigkeit der Waare ja doch erst bei deren

Vorlage beurtheilt werden kann und schlechte Qualitäten für jeden Preis zu theuer sind.

**Gelegenheitskauf: Auf einen Posten seidener Unterröcke**

gewähren wir bis zum Feste 25% Rabatt.

## Ültzensche Wollenweberei

Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 13-15.

Fabrik und Specialhaus für Damenkleiderstoffe.

# Gustav Rensch, Halle S., Post-Str. 9/10.

Fernsprecher 1147.

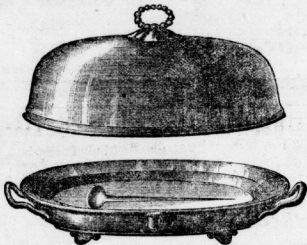
Magazin moderner Kücheneinrichtungen, empfiehlt als schöne Festgeschenke

Nickel- und Kupferwaaren, wie:

Thee- und Kaffeemaschinen, Thee- und Kaffe-Servise, Saucieren, Gemüsehülsen, Bratenhülsen, Compotmenagen, Wärmelampen, Wärmehülsen, Eierlöcher, Aufschnittplatten, Kuchenplatten, Menagen, Strömelschüsseln, Kaffeeboxen, Toekannenunterleger, Biergeschelle, Fowlensannen, Fowlens- und Weinläufer, Salzfannen, Samoware, Butterdosen, Teflaufänger, Salatschneide, Fowlens- und Gemüsehöfel, Eierbänke, Ebeiteide, Brotlöcher, Zwiegeleuder etc.



Beleuchtungs-, Aufwaschtische, Bus- und Handwaschbecken, Zierentwürfe, Gabelstiele, Dienststühle, Kohlenkasten, Plumentische, Wäschewagen, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Hebeservismaschinen, Reibmaschinen, Brotknechtmaschinen, Hartlöcher, rund und edig, Gardinenspanner, Gemüseträger, Küchenschubler, Closetabreiter, Eismaschinen, Küchenwaagen, Brotbacken mit Porzellan-Einfaß, Kuchenbacken, Cassitten, Schmalzbräter, Kleinfachmaschinen, Wassereisen, Petroleumkocher, Petroleumheizöfen, Zimmerfontänen etc.



Viele praktische Neuheiten.

Besichtigung der Ausstellung gern gestattet.

Stets Neuheiten.

Stets Neuheiten.

**Hugo Peter, Alt-Himmelsburg 25,**  
an der Saalepost  
Photographische Apparate  
von 10 Stück an in allen Systemen  
kann unter Garantie  
ausgetauscht werden



**Künstliche Zähne** in Gussstahl, Gold und Aluminium, Plombiren nach beliebiger Methode, feinstes Zahnersetzungs- und Reingehalt der Zähne. (19 jähr. Praxis).  
P. Leubahn, Gr. Ulrichstr. 9, II.

# Lithographie

Visitenkarten,

## Otto Strube

Glückwunschkarten, Luxuspapiere

in reichhaltigster Auswahl und modernster Ausstattung

Barfüßnerstrasse II.

Fernsprecher 703.

# Öffentliche Kundgebung zu Gunsten der Buren

Dienstag, den 12. Dezember, Abends 8 Uhr, „Reichs Hof“.  
Die Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes.

## Weihnachtsbitte.

Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege erlaubt sich auch in diesem Jahre um Liebesgaben zu bitten, mit denen er den Kindern seiner Anstalten eine Weihnachtsfeier bereiten möchte. Die Bewährungsanstalt am Martinsberge wird von 155 2 bis 6 jährigen Kindern, Knaben und Mädchen, besucht. Die Strafschule zählt 40 Mädchen, die Fortbildungsschule 51 Knaben und die Tischschule 16 größere Mädchen. Wir bitten um Geld, sowie um Nahrungsmittel und Stoffe, und versprechen, auch die kleinste Gabe treu und gewissenhaft verwenden zu wollen.

Zur Empfangnahme sind bereit: Fräulein Besenhardt, Hausmutter der Bewährungsanstalt, Fräulein Therese Stammel, Pfortzwiner 16, Frau Professor Wagner, Schmiedstr. 9, Frau Oberwinder Wächter, II. Brauhausstr. 25 und die unterzeichnete Vorsteherin der Anstalt.  
Emilie Bethcke, Burgstraße 45.

## Karl Pritschow,

Buchdruckerei, Buchbinderei, Papierhandlung, Halle S., Vennergerstr. 28 (an der Geilstraße).

empfiehlt:  
feine Lebewaaren  
Waffenwaaren  
Büchepapier-Ausstattungen  
Gesellschaftsspiele  
für Jung und Alt  
Beschäftigungsspiele

1908  
Neujahrskarten mit Namen-  
eindruck bitte schon jetzt  
zu bestellen.

## Lebkuchen,

tägl. frisch und von vorzüglichstem  
Geschmack.  
Johs. Wilhelm's Conditorei,  
Friedrichstraße 59.



Die grösste Auswahl in  
**Puppen u. Spielwaaren**

findet man bei  
**C. F. Bitter, Leipzigerstr. 90.**

Die Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet und wird Jedermann — auch ohne zu kaufen — gern gezeigt.

Unterricht wird nach be-  
währtester Methode  
ertheilt in Franz., Engl., Russk  
u. s. w. Näheres Part 13, II.

Zither- u. Mandolinenspiel,  
künstlerisch, leicht  
P. Adam, Magdeburgerstraße 47.  
[5537]

# Bruno Freytag

Halle a/S.

Fernsprecher  
379.

Leipziger Str. 100, Part., I. u. II. Etage,

Gegründet  
1865.

zeigt ergebenst an, dass für

## Weihnachts-Einkäufe

in allen Abtheilungen des grossen Geschäftshauses Waaren in bekannt  
reichhaltigster Auswahl, solid in Qualität und mit äusserst berechneten Preisen  
versehen ausgelegt sind und empfehle:

**Kleiderstoffe in Seide, Wolle, Halbwolle und Baumwolle,**  
**Jackets, Umhänge, Capes, Abendmäntel, Ballumhänge, Costüme, Blousen,**  
**Unterröcke, Morgenkleider,**

### Kinder-Garderobe.

### Leinenwaaren:

Bettzeuge, Inletts, Leinen, Halbleinen, Taschentücher, Handtücher, Wischtücher, Tisch-  
tücher, Servietten, Gedecke, Hemdentuche, Bettdecken, Fertige Wäsche, Fertige Bezüge  
und Laken, Unterkleidung.

Tücher, Wirthschaftsschürzen, Tändelschürzen, Seidene Schürzen, Balltücher, Federboas, Schirme.

### Teppiche, Sardinien,

Möbelstoffe, Portièren, Tischdecken, Schlafdecken, Reisedecken,  
Felle, Friese, Läuferstoffe. — Linoleum.

➤➤➤ Muster- und Auswahlendungen bereitwilligst und postfrei. ◀◀◀

## Schaukelpferde,

hochfein mit Candaren und Hind-  
lederzeug von 10—25 Mk.

**H. Krasemann,** 19. Schmeerstraße 19,

Fabrik von Reisetoffen und Lederwaaren, Schuh- und Turnspielmittel als Fuß-, Feld- und Schenkerbüchse, Salon-Tennis, Cricket-Geräthe.

## Cigarren!!

Bevor Sie Ihren Weihnachtsbedarf  
taufen, verlangen Sie Proben von  
**Berger & Sohn,** Magdeburger-  
strasse 3.  
Ganz bedeutende Auswahl und  
Preise ohne Concurrenz.

Fernsprecher  
Str. 323.

## Otto Struve

ft. A. Stoll

Gegründet  
1845.

Inhaber: Hünicke & Sander,

### Weingrosshandlung,

Hl. Klausstraße 15 u. Nicolaistraße 4,

empfehlen feine reichhaltiges Lager gut verpackter

### Bordeaux-, Rhein-, Pfälzer-, Mosel- u. Ungar-Weine

in den feinsten Qualitäten.

Deutsche Schaumweine von Mathes Müller, Stück & Söhne,  
Burg. F. & Co., Gebr. Hoehl etc.

Franz. Champagner von Pommery & Greno, Heidsieck & Co., Deutz  
(letzterer im Jolinde hergestellt).

### Rum, Arac, Cognac und Punsch-Essenzen

in nur feinsten Qualitäten.

Verkaufsstellen meiner Weine u. zu Originalpreisen befinden sich bei den Herren:

Paul Kegel, Bernburgerstr. 27.  
Julius Kegel, Steinweg 53.  
Bruno Vaupel, Jwingelstr. 15.  
C. Kleeberg, Lindenstr. 11.

P. Gäde, Bucherstr. 48.  
Feodor Hünicke (Inh.: Franz  
Meyer), Berlin.  
Albert Liebrecht, Gönnern.

Wilh. Weise, Schönlieb.  
Conr. Günther,  
Alb. Hoske, Weissenfels.

## R. WOLF

Magdeburg-Suckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik  
Deutschlands.

### Locomobilen

mit ausziehbaren Röhrenkesseln,  
von 4 bis 200 Pferdekraft,  
sparsamste  
Betriebsmaschinen

für Industrie und Landwirthschaft.

Dampfmaschinen, ausziehbare Röhren-Dampfkessel,  
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.

Bedeutender Export nach allen Welttheilen.

## Julius Becker

### Bankgeschäft,

Halle a. S., Martinsberg 9, Fernsprecher 453,

empfehlen sich

zur Ausführung aller zum Bankfach  
gehörigen Geschäfte,  
besonders zum

An- und Verkauf von Werthpapieren. [5191]

## ff. Stollen

liefern zum Fest und nimmt Bestellung  
entgegen.

Johs. Wilhelm's Conditorel,  
Leipzigerstraße 59.

### Schöner Saal

mit Kronleuchter, sowie ein Vereins-  
zimmer noch an einigen Tagen und  
am 3. Feiertag frei.

„Weisses Ross“. Fritz Obst.

## Nasspresssteine

gut getrocknet u. von größtem Heizeffekt,  
empfehlen ab unserer Grube bei Mäßigkeit.  
Lieferung wird auch gern bis in die Keller übernommen.

Hohladungsloof

### Hallesches Kohlenwerk,

G. m. b. H.,  
Rathhausstrasse 4, part.

Druck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.



# M. Gramowski.

**Gardinen-, Wäsche- und Schürzen-Geschäft.**  
 Neuheit: *Tricot-Tailen und Tricot-Blousen in allen Farben.*  
**Gr. Ulrichstr. 3334, Ecke Alte Promenade.**

**Spezialhandlung**  
 sämtlicher Delikatessen [5082]  
 Konserven, Geflügel  
 Wild, Fische  
 Malon- und Astr. Caviar  
 Hummer, Lachs, Pasteten  
 fr. Gemüse, Südfrüchte, Obst  
 Englische, Holländer und  
 Nordsee-Austern.

**Julius Bethge**  
 (Klippert & Engel)  
 Leipzigerstr. No. 5.  
 Weinhandlung. Austernstuben.

**Barometer**  
 mit vorzüglich ausgekochten, vollständig luftleeren Röhren  
 sowie alle Sorten  
**Metall-Barometer**  
 empfiehlt

**Otto Unbekannt,**  
 Gr. Ulrichstrasse 1 a.  
 Werkstatt für mathematische, physik. und  
 optische Instrumente.

Geegründet 1853. **L. Hofmann & Co.** Fernsprecher 623.  
 Weingrosshandlung  
 Sophienstrasse 1 u. Leipzigerstrasse 12,  
 Eingang Kl. Sandberg.  
 empfehlen ihr reich assortirtes Lager in gutgepflegten

**Mosel-, Rhein-, u. Bordeaux-Weinen,**  
 sowie spanischen, portugiesischen, süßen und herben  
 Ungar-Weinen.  
 Französische Champagner u. deutsche Schaumweine  
 der besten Häuser. (5095)

Feinbesten auf Wunsch gratis und franco.  
 Weinstuben: Leipzigerstr. 12 und Sophienstr. 1.

**Korb- und Kinderwagenhandlung,**  
 obere Leipzigerstrasse 45, im Hause Hotel Stadt Berlin.  
**Grosse Weihnachtsausstellung**  
 in  
**Puppen-, Sport- u. Puppenwagen.**

Gleichzeitig empfehle zu Weihnachtsgeschenken passend:  
 Schüsseln, Arbeit, Blumen, Bergland, Papier, Deck-  
 u. Pfeffer, Salz, Bier, Flaschen, Zierkerzen u. Kerzen, etc.  
 Staubtuch, Flaschen u. Handtücher, Strohkorb, Zeitungsm-  
 mappen u. Koffer, Noten u. Arbeitstische, garnirt und  
 ungarirt, geschützte neue Muster, Blumenstoffe, feine und  
 große Modisthüte, Plattenhüte, elegant, Wägenhüte, Blüthenhüte, Capoten  
 Pfeifen, Blumenfächer, Puppen und Puppenmöbel, Puppen-  
 schenke, Spielzeug, feine Sand-, Zieg-, Stoff- und  
 Silberwaren, sowie noch große Auswahl in Kinderwagen. C. Nasse.

**Pianinos**  
 in grosser Auswahl, bester berühmtesten Hof-Pianoforte-Fabriken, empfiehlt unter  
 Garantie von 450 Mk. an  
**H. Blankenburg, Pianoforte-Magazin und  
 Leih-Institut.**  
 Inh.: W. Blankenburg, Gr. Ritterstr. 16.  
 Alleiniger Verkauf der Flügel und Pianinos aus der weltberühmten k. k. Hof-  
 Pianofabrik von Rud. Bach Sohn, Barmen. (5086)

**Das heilige Land in Wort, Bild und Lied**  
 Freitag, den 15. Dezember, Abends 8 Uhr in den  
 Kaisersälen.  
 Vorführung von 30 grossen **Projektionsbildern** durch Herrn Pastor Riedel,  
 begleitet **Vortrag** von Herrn Professor D. Kautsch und eingelegte **Lieder**,  
 gesungen von Frau Professor Schmidt, mit gemeinsamen Gesängen.  
**Eintrittskarten** mit Programm zu 50 Pf. und 1 Mk. sind zu haben  
 an der Saalbüchse und im Vorverkauf bei Herrn Hothan, Musikalienhandlung,  
 er. Steinstr. 14, und Herrn Niemann, Fricke's Buchhandlung, alte Promenade 7.  
 Der Reinertrag ist zum Besten des Pauluskirchenbaues. (5087)

**Gesellschaftsspiele,  
 Beschäftigungsspiele,  
 Ankleidepuppen**  
 in Bogen und Cartons,  
**Märchenbücher,  
 Bilderbücher** in Papier  
 u. Leinwand, fast unzerrissbar  
 von 50 Pf. an  
 empfiehlt in grösster Auswahl

**A. Fritze,**  
 Papierhandlg., Markt 21.

**LIEBIG** Company's  
**FLEISCH-EXTRACT.**



Nur echt. *Liebig*  
 wenn jeder Topf  
 den Mannszug in blauer Farbe trägt.

**Wer sich selbstständig  
 machen will**

findet Gelegenheit zur günstigen Erwerbung  
 eines schönen Grundstücks in Bad Sulza  
 Daselbst hat neues, maassiges Vorderhaus  
 und Hintergebäude, welches bereits  
 verpachtet für 24 oder 30 Zimmer  
 eingerichtet ist.  
 Zu dem Grundstücke gehört eine schön  
 bewässerte Aue, nur eine halbe Meile  
 entfernende Eisenbahn. Das Gelände  
 umfasst für 24 oder 30 Zimmer  
 geeignet ist.  
 Nähere Auskunft ertheilt Dr. Zeigler  
**A. Ziegenhorn,**  
 Erfurt, Neuwerkstr. 23

**A. Riese,**  
 Fabrik künstlicher Eisenerz  
**Zusverkauf** Geschäftsverfall  
 nur noch kurze Zeit.

**Manschetten- und  
 Chemisettes-Knöpfe,**  
 beides Weihnachtsgeschenk,  
 sehr reiche Auswahl  
 in eleganten, neuen Mustern,  
 echt Gold u. Doublé.

**J. Essig Nachf.**  
 Gold- u. Silberwaren  
 Gr. Ulrichstr. 41.  
 6071

3 Mark zum Kirchbau der Paulusgemeinde  
 und 150 Mark für die alte Gemeinde sind  
 in den Capitelreden der Marktkirche gebunden  
 worden und werden mit heiligem Eifer  
 bestimmungsgemäss verwendet werden.  
 Professor Schmidt.

**Eisenbahn-Züge**  
 vom 1. Oktober 1899 an.

Abgehende Züge.		Ankommende Züge.	
Nach Thüringen: 12.30 V. (bis Merse- burg 2. b. 4. Kl.) - 3.22 V. - \$3.45 V. (Uebergang auf den Schnellzug nach Kön über Babitz findet in Weissenfels statt). - *7.50 V. - D 9.59 V. - 10.28 V. - *10.48 V. (nach Stutt- gart und München). - *11.27 V. - 1.18 N. - 2.22 N. - *4.00 N. - 5.39 N. - 7.20 N. (bis Merseburg) 3. und 4. Kl. - *7.45 N. (nach Eisenach und München). - 9.46 N. (bis Kosen) 2. und 3. Kl. - D 10.38 N. (nach Stuttgart u. Mailand). - D 11.31 N. - 11.50 N. (bis Erfurt).	Nach Thüringen: 12.4 V. - 4.45 V. (von München). - D 4.23 V. - 5.33 V. (von Merseburg) 3. u. 4. Kl. - 6.40 V. (von Erfurt). - D 6.52 (von Stuttgart). - *9.2 V. 9.51 V. (von Eisenach). - 12.28 V. - 1.04 N. - *2.32 N. - 5.11 N. - *5.26 N. - *8.19 N. (von Stutt- gart und München) - 8.56 N. - 9.24 N.		
Nach Berlin: 12.29 V. - *3.58 V. - D 4.57 V. - D 6.56 V. - 7.53 V. - *9.08 V. - 11.15 V. - 2.00 N. - D 2.46 N. - *5.38 N. - 5.45 N. - - *8.24 N. - 8.50 N. (bis Wittenberg). - D 9.28 N.	Von Berlin: 3.17 V. - 4.42 V. - 7.38 V. (von Wittenberg). - D 9.56 - 10.16 V. - *10.44 V. - *11.11 V. - 2.00 N. - D 3.52 N. - 5.11 N. - *7.32 N. - 9.10 N. - D 10.1 N. - 11.18 N. - D 11.27 N.		
Nach Leipzig: 12.6 V. - 2.57 V. - 4.33 V. - 5.43 V. - 7.30 V. - *7.47 V. - 9.15 V. - 10.22 V. - *10.48 V. - 11.49 V. - 1.43 N. - 3.26 N. - *5.07 N. - *5.35 N. - 6.30 N. - 7.19 N. - 8.42 N. - 9.21 N. 1.-3. - *11.5 N.	Von Leipzig: 12.11 V. - 4.45 V. - 6.39 V. - 7.2 V. 1.-3. - 7.46 V. - 9.51 V. - 10.40 V. 1.-3. Kl. - *11.10 V. - 1.10 N. - *1.27 N. - 3.37 N. - 4.28 N. - 5.30 N. - *7.10 N. - 7.55 V. - 8.41 N. 1.-3. - 9.3 N. - 10.24 N. - 10.45 N.		
Nach Magdeburg: 12.22 V. (bis Cöthen). - 4.55 V. - 7.11 V. 1.-3. - 10.00 V. - *11.13 V. - 1.32 N. 1.-3. - 3.45 N. - 5.53 N. - *7.14 N. - - 8.51 N. 1.-3. - *10.49 N.	Von Magdeburg: 2.45 V. - 6.40 V. von Cöthen v. 8. April ab. - 7.30 V. v. Cöthen bis 7. April. - *7.42 V. - 9.50 V. - *10.39 V. - 1.29 N. 1.-3. - 3.21 N. - *5.03 N. - 7.00 N. - 9.14 N. 1.-3. - *10.59 N.		
Nach Nordhausen-Kassel: 5.28 V. - 6.50 V. (bis Sangerhausen). - 9.14 V. - *11.00 V. - 12.00 V. (bis Eisenb.). - 2.15 N. - D 3.56 N. - 6.2 N. - 9.30 N. (bis Eisenb.). - *10.40 N. - 11.31 N. (b. Nordhausen).	Von Nordhausen-Kassel: 6.45 V. - *7.20 V. - 9.50 V. - 1.22 N. - 4.16 N. (von Sangerhausen). D 2.42 N. - 5.23 N. - 7.52 N. (von Eisenb.). - *8.4 N. - 10.27 N.		
Nach Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 4.50 V. - 7.55 V. - 11.42 V. - *1.33 N. - 3.42 N. - 6.18 N. - 10.37 N. (bis Halberstadt, von da ab Schnell- zug).	Von Aschersleben-Halberstadt-Goslar: 5.37 V. (von Cöthen, nur Werktag v. 1.10. - 29.10. u. v. 1.11. ab). - 6.45 V. (v. Cöthen v. 31.10. - 10.11. nur Werktag). - 7.19 V. (v. Halber- stadt). - 10.10 V. - 12.41 N. - 4.57 N. - *5.32 N. - 9.8 N. - 11.41 N.		
Nach Cottbus-Guben: *7.37 V. (b. Sagan) - 7.50 V. - 11.34 V. (bis Cottbus). - *2.43 N. - 6.23 N. - 11.25 N. (bis Torgau).	Von Cottbus-Guben: 6.36 V. (von Torgau im April 1900). - 7.26 V. (v. Torgau bis 31. März 1900). - 10.20 V. - *1.12 N. - 3.20 N. (v. Cottbus). 7.38 N. - 10.17 N. - *10.27 N. (von Sagan).		
Nach Hettstedt (Abf. Hettstedt, Bahnhof): 6.46 V. - 10.00 V. - 2.00 N. - *1.33 N. (bis Dölau bis 31.10. u. v. 1.4 ab täglich, sonst nur Sonn- und Festtag). - 7.30 N. - Ausser vor- stehenden fahren an Sonn- und Fest- tagen Nachmittags nach Bedarf bis 15.11. u. v. 15.3. ab nach Dölau noch folgende Züge: 2.30 - 3.30 - 4.00 - 4.30 - 6.00 - 6.30 - 7.00 - 8.00.	Von Hettstedt (Ank. Hettstedt, Bahnhof): 7.39 V. - 12.25 N. - 4.20 N. (v. Dölau bis 31.10. u. v. 1.4. ab täglich, sonst nur Sonn- und Festtag). - 5.21 N. - 9.05 N. - Ausser vor- stehenden kommen an Sonn- und Fest- tagen Nachmittags von Dölau mit Bedarf bis 15.11. u. v. 15.3. ab nach folgende Züge an: 2.50 - 3.20 - - 3.50 - 5.50 - 6.20 - 6.50 - 7.20 - 7.50 - 8.50.		

Zeichen: D bedeutet Durchgangsschnellzug I. u. II. Kl., nur gegen Lösen  
 von Platzkarten zu benutzen (bis 150 km I./II. Kl. 1 Mk., über 150 km I./II.  
 2 Mk.). \* Schnellzug mit I.-III. Kl.

**Tafel-Mast-Geflügel,**  
 frisch geschlachtet franco 15 kg  
 und gewürzt. Preis 5 Mk.  
 1 Schwanzgans ab. Bratgans mit Suppe  
 4.50. 3-5 fette Enten ab. Postbrühe  
 4.75. 4-5 Suppen- od. Bratbrühe  
 4.60. 9 Fld. Butter 7.25. 9 Fld.  
 Speise 5.00. halb Butter u. halb Speise  
 4.90. 6-9 Fld. Schinken od. Schinken 4.50.  
 verleihe auch Leber per Bahn Güter 8 Stück  
 Gänse 26. 15 St. Enten 23. 15 St.  
 Regenschirm St. Staffe 20 franko. (6008)

**M. Müller in Podbielitzhofen.**



# Herm. Oetting.

Empfehle

**Reise-Ausrüstungen als passende Weihnachtsgeschenke.**

**Koffer**, echte Rohrplatten und Imitationen in allen Grössen u. Preislagen. | **Handkoffer**, mit und ohne Einrichtung, bis zur elegantesten Ausführung.

Neuheiten in Handtaschen, Toilette-Necessaires, Plaidrollen, Reisesäcken, Lederkissen, Frühstückskörben.

Reizende Neuheiten in Handarbeitstaschen, Näh- und Schreib-Necessaires.

Aparte Reisedecken, engl. Plaiddecken. — Cigarren- und Cigarettentaschen, Portemonnaies, Visites.

Telephon 912.

## Gemälde-Ausstellung von Tausch & Grosse, Buch- u. Kunsthandlung.

Gr. Steinstr. 12.

Günstigste Gelegenheit

Gr. Steinstr. 79.

zum Ankauf von Gemälden bester Meister.

Gegenwärtig über 150 Originale im Preise von 20 Mark bis 2000 Mark am Lager.

Zu Festgeschenken empfehlen ferner in reichster Auswahl:

Pracht-Werke, Klassiker, Jugendschriften.

Plastische Bildwerke in Elfenbeinmasse und Bronze.

Kupferstiche, Photographien, Emaillebilder.

## Müller & Pilgram

Telephon 340.

Photogr. Kunstanstalt, Atelier für Portraitmalerei  
Nur Poststrasse 9. Bitte nicht verwechseln.

Neu renovirt, mit vorzüglichen Instrumenten ausgestattet.

Empfehlen:

Hochelegante Photographien aller Grössen auf allen Papieren, aufgenommen von langjährigem Geschäftsführer erster Firmen.

Die neue Ausstellung nimmt den Vergleich mit jeder Konkurrenz rühmlich auf! Malereien und Vergrößerungen werden künstlerisch durch erfolgreichen Schüler der Professoren Paul Thumann, Ferd. Keller ausgeführt.

Daher garantierte Ähnlichkeit, keine Fabrikarbeit aus Vergrößerungs-Anstalten.

Ermässigte Preise! 12 Visites in vorzögl. Ausführung von 6 Mk. an.

(5631)

## Kunst-Salon Assmann

enthält als gute Weihnachtsgeschenke

Gläser von Galle und Christian, Töpfereien von Prof. Länger, Familie von Heider, Jost, Brofft und Labouchère, Zsolnay u. A.

**Kunstschmiedearbeiten u. Kupfertreibarbeiten**

als: Handleuchter, Schliessschilder, Kleiderhaken, Stehlampen etc.  
**Kleinnöbel** mit Intarsien von Galle, Maceo, Petrasch.

**Div. Uhren, modernen Goldschmuck,**

außerdem eine große Kollektion von Gemälden, Kupferstichen, Radierungen, Graphüren, Prachtwerken u. a. m.

## Weihnachtsbitte.

In den christlichen Herbergen zur Heimath Mauerstraße 7 und Ludwig-Wüdererstraße 11

versehen täglich eine große Anzahl fremder Wanderer. Da finden sich zumal in der Weihnachtszeit junge Handwerker und ältere Bäfte ohne Heimath ein, welche Niemanden haben, der ihnen Hilfe erwies. Im vorletzten Jahre haben wir nun noch in der Herberge Ludwig-Wüdererstraße 11

die städtische Verpflegungsfabrik

übernommen, in welche sehr viele hilfsbedürftige Gäfte kommen. Da wir nun seit Jahren unseren Pflegeeffekten eine bescheidene Weihnachtsfeier bereitet, so bitten wir unsere Freunde, Gönner und Wohlthäter, auch in diesem Jahre es uns durch Geldgaben, Kleidungsstücke, Schuhwerk etc. zu ermöglichen, den armen Fremdlingen eine Weihnachtsfeier zu bereiten. Auch möchten wir für Liebensetzung von Zeitungschriften, Büchern etc. zur Unterhaltung unserer Gäfte dankbar sein. Gaben bitten wir an

Hausvater Otto, Ludwig-Wüdererstraße 11 oder Hausvater Egid, Mauerstraße 7

oder an einen der unterzeichneten Vorstandsmitglieder gelangen zu lassen.

**Der Vorstand der christlichen Herbergen zur Heimath,** Wächter, Oberpfarrer, Elze, Stadtrath, Grüneisen, Pastor, Meinhof, Pastor, Walbe, Stadtbauinspektor, Bergmann, Schlossermeister, Schneider, Inspektor, Kühne, Werkzeugmeister, Wischan, Buchdruckereibesitzer.

Zweckmässigste und billigste Heizung von Räumen ohne Schornstein.



(5960)

Petroleum-Heizofen garantiert geruchlos brennend.

Wer schnell und billig Stellung finden will, der verlange per Postkarte die „Deutsche Katalog-Post“ in Göttingen.

## Oberhemden

nach Maass

in allen Preislagen

unter Garantie für guten Sitz.

Serviteurs, Kragen, Manschetten, Schlipse, Kragenschoner, Taschentücher, Normalhemden, sämtliche Unterzeuge.

Weihnachtsbestellungen werden möglichst bald erbeten.

Reinhold Grünberg.

(5981)

## Sporthotel.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr

**Mündner Konzert.**

Alles Uebrige wie bekannt!

NB. Jeden Freitag, Abends 8 Uhr

**Mündner Konzert-Kränzchen.**

Gartenbau-Verein Halle a. S.

Dienstag, den 12. Dezbr. Abends

8 Uhr Monats-Vorversammlung im Ratheseller. Der Vorstand.

## Vornehme \*

\* Neuheiten

in modernen

Schmuckartikeln

empfehlen

**J. Essig Nachf.**

(Inh.: Friedr. Erfurt)

Juweller

41 Gr. Ulrichstr. 41.

Verkauf für Reparaturen. (5911)

## „Zum Schultheiss“

Poststr. 5.

Fernsprecher 325.

Sonntag, d. 10. Dez. 1899.

**Menu:**

à Couvert 1 Mark.

Im Abonnement 6 Couverts

5 Mark.

Austernsuppe.

Fleischbrühe mit Einlage.

Seezunge geb. mit Remoulade.

Moc tourtle Ragout.

Schoten u. Carotten m. Schnittel.

Fr. Rinderbrust u. Tomatensauce

Gespicktes Rinderfilet.

Kalbsnierenbraten.

Salat und Compot.

Liebesknochen — Butter u. Käse.

Reichhaltige Frühstücks-

u. Abendkarte, von 6 Uhr ab:

Fricassee v. Huhn.

(5949) Fritz Urban.

## Saalschlossbrauerei.

Sonntag, den 10. Dezember 1899,

Nachm. 3 1/2 Uhr

## Grosses Concert

angeführt vom Trompetorchor des

Feldartillerie-Reg. Nr. 75 in Uniform

unter Leitung seines Stadtkomponisten

Peter Eise.

Entrée 30 Pfg. (5917)

## Weinböhla i. S.

gefunden u. fremdl. geg., ausgehnter, aufstehender Willenort mit 5000 Cinn. Häufige Bofo u. Bahnwech. nach Berlin u. dem nahen Dresden u. Weifen. Bill. Grundbesitz u. Bill. Wohnungen, ausgezeichnete Waldungen, gute Wege nach Döhl, Kuschnigorden. Für Gefelligkeit neue ausreichende Vorkate mit guter Verpflegung. Keine Apotheke, Wadenst. Best. Anfragen beantwortet die Redaktionsstelle des Gemeinnützigen Vereins Döhlitz durch E. Kopy, Hauptstr. 29. (5607)



# C. W. Trothe,

Poststr. 11. Halle a. S. Gegr. 1816.

## Werkstätte und Lager

**optischer,**  
Frislen, Klemmer, Oerengläser, Feldstecher, Lupe, Telegläser etc.

**mechanischer,**  
Anfertigung aller mechanischen Arbeiten. Uebernahme von Telephon, elektrischen Licht- und Klingel- Anlagen.

**physikalischer,**  
Lehrmittel aller Art; Inductionsapparate, Electromotoren, Sechsinstrumente, Dampfmaschinen etc.

**meteorologischer u. photographischer**  
Aneroïd u. Quecksilber- Barometer, Thermometer, Hygrometer, Höhenmess- Taigen- Barometer, compensirt bis 5000 m.

**Saub- und Stativcamera's, Universaltafelapparate, Objectiv- von Goerz, Zeiss etc. Eastman Kodaks.**



**Instrumente etc.**  
Sämmtliche Bedarfsartikel in größter Auswahl. Schalen, Copirrahmen etc. Sichtschild: Papier, Cut- wasser, Trachtenplatten und alle Bedr. Tafelplatte „Melios“ 9x12 1,50 Mk., 13x18 2,25 Mk. p. 12 Stüd.

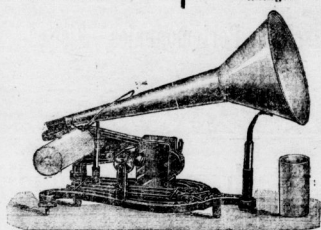
# Phonographen.

Phonographen zur Aufnahme und Wiedergabe, von Mr. S. — an. Bessere verbesserte Phonograph, an Einfachheit und Leistungsfähigkeit unerreicht, Fadenspanner und Schärer.

„Lyra“, Preis Mk. 20,

laute und reinste Wiedergabe von Orchester und Gesang.

Jeder Apparat wird vorher genau injicirt. Ersatz von Membranen, Saiten und Saphirstrichen. Große Auswahl von sämmtlich befugenen und bespielten Original- Walzen. Solist auf Wunsch von Königl. Kammermusikern.



# Photographie.

Bei Bedarf sehr guter Photographien ersuchen wir höfl. um gefl. Besichtigung unserer Auslagen und bitten, unsere Arbeiten mit denen der Concurrenz vergleichen zu wollen.

# Höpfner & Pieperhoff

Poststrasse 19, neben dem Landgericht.

Civile Preise.

## Cigarren-Engros- u. Versandthaus

Rud. Siebarth, Neue Promenade 3.

Ausserst p. eiswerth:

No. 95 ff. Sumatra mit Felix 10 Stück nur 40 Pfg., 100 Stück 4 Mk.

No. 152 a ff. Sumatra mit Felix (Brevas) 10 Stück nur 46 Pfg., 100 Stück 4 Mk. 60 Pfg.

No. 257 ff. Vorstenland mit Felix Hav. 10 Stück nur 65 Pfg., 100 Stück 6 Mk. 50 Pfg., 100 Stück 4 Mk.

No. 346 Doh-Mattsch-Decke u. Hav. 10 Stück nur 100 Pfg., 100 Stück 4 Mk.

In allen Raucherkreisen als sehr beliebte, erprobte, gute Specialitäten in Cigarren sind:

Mit diesen Marken in so hervorragender Qualität liefern ich Cigarren allerersten Ranges und hiezu sozusagen das Beste zu aussergewöhnlich billigen Preise. Ich bitte zu prüfen. (5991)

Zum Weihnachtsfest stets grosse Auswahl Cigarren in 1/20 und 1/40 Packungen.

## Renelt's Restaurant

Steinstr. 43. Wein- u. Austernhaus. Telefon 741.

Samelpunkt der Herren Landwirthe. Empfehle täglich prima

Holländer und Englische Austern, sowie alle Delikatessen der Saison, Dinners u. Soupers von 1,50 Mk. bis zu den gewöhnlichsten. Halte mich den geehrten Herrschaften bei ihren Weihnachts-Einkäufen in Halle besonders empfohlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

A. Renelt.

## Wintergarten.

Seite Sonntag Abend 8 Uhr:

## Großes Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36. Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

## Wintergarten.

Mittwoch, den 13. Dezember, Abends 8 Uhr

## V. populäres Sinfonie-Concert

der Capelle des Königl. Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36 (Gade: C-moll-Sinfonie etc.)

Billetts à 40 Pfg. in der Karlsruh'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfußstr. 20. — Entree an der Abendkasse 50 Pfg. (6988)

O. Wiegert, Königl. Musikdir.

Karmrod'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung Reinhold Koch, Barfußstr. 20. (Fernspr. 572).

## Stadt-Theater

in Halle a. S.

Direction: H. Richards.

Sonntag, den 10. December 1899, Nachmittags 3 Uhr.

12. Fremdenvorstellung bei kleinen Preisen.

Novität! um legenden Male:

## Im Gefeu'r.

(Der Brautstand.)

Schwanz in 3 Akten von Emil Gellse und Alexander Engel.

Regisseur: Fritz Berend.

Personen:

Hudolf Grienberger, Hans Billich.

Konstantin, Marie, seine Frau, E. Diehl-Höfeler.

Anna, deren S. Blumentfeld.

Ella, deren Fritz Meier.

Die (12 J. alt) Kinder, Eise Becker.

Franz Diercke, Th. Paulmann.

Ferdinand Schröder, Ferdinand Schradler.

Bankbeamter, Julius Nolte.

Emil Köhler, stud. Jur., Richard Hahn.

Franz Willinger, Hermann Meißner.

Josephine, sein Frau, Fritz Berend.

Christine, seine Tochter, Franz Meinen.

Fritz Decker, deren Beküthym, Fr. Werner.

Elise, Stubenmädchen bei Grienberger, Eise Seidel.

von Biennigbaußen, Emil Ladden.

Hippel, C. Einberg.

Ein Gärtner, ein Putzdiener, eine Kaufmanns- Bedt: Gegenwart. Der die Handlung: Berlin und Sommerliche Gärten bei Berlin. Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Hierauf:

## Meissner Porzellan.

Pantomimisches Ballet in 1 Akt nebst einem Vorspiel von Hofniedl.

Musik von Klemmberger.

Regisseur: Direktor H. Richards.

Balletarrangement von der Balletmeisterin Adele Stabert-Birch.

Dirigent: Kapellmeister Max Schneider.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

## Abends 7 1/2 Uhr. 86. Vorstellung im Paquetpartout-Abonnement. 3. Viertel. 24. Vorstellung außer Abonnement. Carmen.

Oper in 4 Akten. Text nach Prosper Mérimé's gleichnamiger Novelle von M. Meilhac und L. Halévy.

Musik von Georges Bizet.

Regisseur: Direktor H. Richards.

Dirigent: Kapellmeister Moritz Grimm.

Personen:

Carmen, D. Wegner.

Don José, Sergeant B. Lindrich, H. f. d. S.

(Gemeinlich), Streichführer Josef Janita.

Maria, Tennant, Carl Brandes.

Morasés, Sergeant, Th. Rosen.

Micaëla, ein Bauerntöchter, G. Wenger.

Hernando, Schmuggler, H. Fischer.

Concepción, Sängerin, Sängerinnen.

Mercedes, Sängerin, Käthe Herting.

(Mercedes) Mädchen, E. Lichtenfels.

Ein Führer, E. Ladden.

Soldaten, Schloßhungen, Cigarren- arbeiterinnen, Sänger, Sängerinnen.

Schmuggler, H. Fischer.

Spanien, in und bei Sevilla 1820.

Am 4. Akt: Suedaglia Manchecos, arrangirt von der Balletmeisterin Adele Stabert-Birch, ausgeführt von derselben, dem Corps de Ballet und Cigarren.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. — Anfang 7 3/4 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, den 11. December 1899, Abends 7 1/2 Uhr:

87. Vorstellung im Paquetpartout-Abonnement. 3. Viertel.

63. Abonnement-Vorstellung.

Novität! Jun 1. Male:

## Der Herr im Hause.

Auffspiel in 4 Akten von Paul Hindau.

Agar: Oberregisseur Hofmann.

Personen:

Philipp Seiffardt, Bauer- meier, Hans Billich.

Juliana, dessen Frau, Gertrud Arnold.

Edith, deren Tochter, Franz Meinen.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

Clara, deren Tochter, E. Diehl-Höfeler.

## Walkalla-Theater.

Direction: Rich. Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan!

Julius Greenbaum's amerikanischer

Wasson (Herr) — Genotionell 1) —

Die Rambler-Company mit ihrer

jonglier-Szene in einem Partier-Melodram.

(Genotionell 1) — Die sechs Geschw.

Klein, Demours und Rums-Kocher.

Die sechs Geschw. Ely und Alfons

Bakarté mit ihrem indischen Bogenschu-

tenpel. — Die 4 Manolos, Inti u-

mentallien. — Messrs. Victor und

Vane, Hinger — Excentriker. — Mr.

Gaston d'Annae, losungspolitisch-

parodistischer Zangler. — Professor Charles

u. Leon, ameriz. Messerkaupfer. — Frei

Arvida Svensson, schwedisch-deutsche

Sängerin. — Der Hermann Hempel,

früherer Original-Gesangs-Duettist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Nachmittags von 4—6 Uhr:

Große

Nachmittags-Vorstellung.

Stier, Vormünder, Erzieher u. i. v.

haben das Recht, auf je ein Billet ein

Kind frei dazu mitzuführen.

Jeden Sonntag

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

Vormittags von 11—12 Uhr:

Frei-Concert.

## Apollo-Theater.

Seitige Woche.

## Akros

der Dezentauer.

William Neuberti

der Stenoblose.

Patry

der Cirkelthum-Balancer.

Die 4 Stars

mit ihren Viennemusikern.

Asley-Troupe

mit ihrer multifacettirten Sub.

Remert-Stange

und seine Riele.

Leopold und Falconi

die Stimmbegleiter.

Sevillo

und sein fliegendes Kasserhaus.

Alma Siecée

die Dame mit den lustigen Fingern.

Lilly Albany

der kleine Kolob.

Sonntag 2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Nachmittags hat jeder Besucher

1 Kind frei.

Sonntag Vormittags 11 1/2—18 1/2 Uhr:

Frei-Concert.

Die Direction: Fr. Wichte.

Conbildung,

Gesangunterricht.

Ausbildung von Beginn bis zur fünf-

jährigen Reife für den Dyrus u. Concerts-

Gesang ertheilt

Bruno Heydrich

Oerninger und Compont, Feldentor

des Stadttheaters.

Sonderklasse für stimmbe-

gabte Vorkantanten.

Anmeldungen täglich Marienstr. 21, 1.

Hüte.

Hüte.





# Vollständige Geschäftsauflösung.

Da ich kraftthätig, mein seit vielen Jahren streng reell betriebenes Möbel-Geschäft, eins der größten am Plage, so schnell wie möglich gänzlich auszuverkaufen und so meiner Firma im Sinne ihrer Begründung ein ehrenvolles Bildchen zu machen, bringe ich mein gesamtes Waarenlager, sowie die täglich noch eintreffenden Neuheiten von alten Abfahrläufen, ein Waarenlager von circa

**Mk. 300000 zum Totalverkaufe zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.**

Es kommen zum Verkauf: Hochleg. Salons in amer. u. ital. Aufh. mit Goldrahm, Wohn- und Speisezimmer in Aufh. und Eiche, engl. und geschm. Schlafzimmer, echt Aufh. u. Eiche, sowie einzelne Möbel, Spiegel und Porzellanwaaren:

60 Buffets, Aufh. u. Eiche geschm. . . . .	Mk. 120-600	50 Salon-Garnituren in Plüsch- und Seidenbezügen . . . . .	Mk. 125-500	2000 Hochstühle . . . . .	Mk. 3-25
100 Herren- und Damenschreibtische . . . . .	40-300	200 Ottomane, Kipps-, Fantast- und Plüschbezüge . . . . .	35-85	200 frz. u. einfache Bettstellen m. Matr. . . . .	24-200
50 Bücherschränke mit u. ohne Buchsch. . . . .	60-300	200 Wäsche- und Kleiderrecetäire . . . . .	20-300	100 Waschtische mit Marmor . . . . .	27-90
150 große Säul- u. Trumcaug. . . . .	38-200	150 Salon- und Speisetische . . . . .	10-150	100 Nachtschränken mit u. ohne Marmor . . . . .	12-45
200 Verticow . . . . .	30-120	90 große Weilerpiegel mit Spiegeln . . . . .	30-75	120 Commoden . . . . .	18-48
50 Salon- u. Braunschrankm. Grundschm. . . . .	90-250			25 Chaiselongues . . . . .	27-60
100 Paneele mit Kameelstapfen . . . . .	65-300			200 Küchenschränke . . . . .	21-75

Küchen-Tische, -Tische, -Bänke u. -Nähmen, Schaufelstühle, Servirtische, Nähtische, Bücher- u. Schreib- u. Schreibstühle, Tischdecken, Porzellan, Silber, Regulatore u. v. a. Fernspr. oder 2651.

**Leipziger Möbelhallen, A. Breitschädel, Möbelfabrik, Leipzig, Landauerstraße 32 part., I. u. II. Etage (Rattenberg).**

Hierdurch erlaube mir höf. mitzuthellen, dass ich meine

## Metallgiesserei u. Armaturenfabrik

nach meinem neuen Grundstück

**Langestr. 24** verlegt.

Meine neuen bedeutend vergrößerten Einrichtungen sind derartig, Gussstücke in Bronze oder Messing bis 2000 Kilo giessen zu können.

Gleichzeitig bin ich in der Lage, in der Armaturenfabrikation allen Anforderungen aufs schnellste und prompteste zu genügen.

Halle, im Dezember 1899.

Hochachtungsvoll

**Herm. Wintzer.**

Heussi's

### „Tannenzapfen“

Modernste Schriftbaumfäule.

Das Licht wird in die Fülle eingedrückt! Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle andern Baumfäule, mit feinem unten, sondern mit seinem **obern** Ende an den Baum geklemmt; der Schwerpunkt liegt daher **unmittelbar** auf dem Zweige, während er bei allen andern Baumfäulen noch in der Luft liegt. Die Zapfen können daher selbst auf den dünnsten Zweigen nicht schief liegen u. nicht tropfen. Die kleinsten Schnittstelle werden u. ganz, brauchen nicht ausgereinigt zu werden. Preis **1/2** u. 2 Mk. Gegen Annahme oder Vorzahlung.

Paul Heussi, Leipzig.



Der „Tannenzapfen“ ist die einfachste, wie verstaubte Porzellan, die Beste schnell und bequem auf dem Baum zu befestigen.

Verkauftstellen in Halle a. S. bei: **Gustav Rensch**, Poststr. 9/10, **Ferd. Weber & Sohn**, Gr. Wärfertstr. A. L. Müller & Co., Gr. Steinstr. 14, **Bartels & Beck**, Postgasse 32, **Wilhelm Heckert**, Gr. Wärfertstr. 62. F. A. Patz, Gr. Wärfertstr.

**Pelz-Mäntel, Pelz-Capes, Colliers, Muffen, Barettes, Herren-Pelze etc. eigene Anfertigung.**

empfeilt  
**Christian Voigt,**  
Halle a. S.,  
Schmeerstr. 21.  
Fernsprecher 244.

Ein von den ersten medizinischen Autoritäten aufs Wärmste empfohlenes Nahrungsmittel, das höchsten Nährwert und leichteste Verdaulichkeit mit billigem Preise vereinigt, ist das

## PLASMON

(Siebold's Milcheiweiss)

Für Magen- und Darmkranke, blutarme und schwächliche Personen ganz besonders aber für Lungenleide bildet das Plasmon ein Nähr- und Kräftigungsmittel erster Ordnung. Die leichte Löslichkeit und vollkommene Geschmack- und Geruchfreiheit ermöglicht den Zusatz des Plasmon zu jeder Speise; dabei stellt sich das Eiweiss in Form des Plasmon um etwa die Hälfte billiger als in der Form des Fleisches.

**Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.**  
Berlin W., Köthenerstr. 11.

**SIEMENS-REGENERATIV GASKAMINOFEN D.R.P.**  
Einzig praktischer Gaskaminofen mit wirklicher REGENERATIVFLAMME.

**SIEMENS-NEUER GASBADEOFEN D.R.P.**  
Unübertroffen in Leistung und Dauerhaftigkeit.

PREISLISTEN GRATIS.

**FRIEDR. SIEMENS**  
DRESDEN, Nossenerstr. 1.

„Electra“  
**Blitzlampe**,  
groszes, rundes, sonnenweiches, Petroleumlicht mit tauschbarem elektrischem Metallstrom, prämiert mit ersten Preis, kostet complet ganz vermischt nur Mk. 6.20, in Majolika mit bemalten Schirm Mk. 10.—, 12, 14, 16, je nach Ausführung. — Hauptpreise Mk. 10, 12, 14, in hochfeiner Ausstattung mit Majolika à Mk. 15, 17, 20, 25, 30, 35 und höher. „Electra“-Blitzlampe f. jed. Lampe passend angeb. ob Tisch- od. Hängelampe, Mk. 4.— mit Kirch- od. Extra-grosze Electra-Blitz-Brenner 20 Mk. 5, 25 Mk. 6 R. L. E. Schubert, Dresden-A., Circusstr. 24.

**Emmericher Kaffeebrenner**

sind die bekanntesten u. meistbenutzten, weil als leistungsfähig u. lohnend erprobt.

\* Lieferart \*  
in Größen v. 3, 5, 8 bis 140 kg Inhalt, Hand- und Maschinenbetrieb.

Neueste Konstruktionen:  
Patent-Schnellröster mit Exhauster, dunstfrei röstend und dunstfrei kühlend.  
Vorthellhafte Patent-Schnellröster für Handbetrieb, Patent-Gas-Kaffeebrenner für 1/2, 1/4, 1/2, 1 bis 40 kg.

Ueber 41 000 Stück geliefert!  
Leistungsfähige Mühlen für Kaffee, Gewürze, Drogen usw.

**Emmericher Maschinenfabrik u. Eisgiesserei**  
Emmerich, Rhein.

**Zuckerkrank!**

erhalten umsonst und portofrei umfangreiche Brochüre über sichere Befreiung von der

**Zuckerkrankheit!**

Durch Apotheker  
**O. Lindner,**  
Dresden N.

**Einige Jüd Eräber**  
hat sich abzugeben  
Albert Horell, Brauereibesitzer.

Marktplatz. **Börse.** Fernspr. 794.  
Bes. **Paul Sünderhau.**  
Ausschank **Kulmbacher Exportbierbrauerei**  
der **Mathäus Hering** I., besonders für Reconvalleszenten ärztlich empfohlen  
**Krugbier mit Kohlensäure-Verzapfung**, ca. 5 Liter.  
Kulmbacher Mk. 2.50. — Pilsener Bürgerl. Bräuhaus Mk. 3.00.  
Flaschenbier Kulmbacher 15 Flaschen Mk. 3.00.  
frei Haus ohne Pfand. (5/19)

**Glasmalerei und Kunstverglasung**  
Lindenstr. 4. **Rich. Scheibe,** Halle a. S.  
Für Weihnachtsgeschenke  
vorzüglich passend, empfehle ich:  
**Treppenhäuser, Salon- und Erker-Fenster,**  
sowie **Fenster-Vorsetzer u. Bilder.**

# Flügel Pianos Harmoniums

Reiche Auswahl.

# Julius Blüthner,

Kaiserl. Königl. Hofpianofortefabrik.  
Magazin  
Halle a. S.  
Poststrasse 21. Poststrasse 21.  
Reiche Auswahl.

**Ausstellung Leipzig 1897.** Offizieller Bericht des Preisgerichts.  
Die Firma Julius Blüthner hat zwar in unerschütterlicher Weise unter Preis-  
bewahrung ihre weltbekannte Pianofortefabrikation erhalten und durch die  
von ihr hergestellten ausgezeichneten Flügel und Harmoniums in der  
Ausstellung auf die höchste Stufe der Kunst und Technik diese Kunstwerke  
früher als je im Weltmarkt zu verkaufen vermocht.

## Hallesche Union Actiengesellschaft, Maschinenfabrik, Eisengießerei u. Kesselschmiede, vorm. Vaass & Littmann, H. W. Seiffert u. Wolff & Meinel

früher **Vereinigte Pommersche Eisengießerei u. Hallesche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann**  
Die außerordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 30. October cr. hat u. a. die Beibehaltung des Grundkapitals von **RM. 1.200.000.** — befestigt, durch Ausgabe von 1200 Stück auf den Inhaber lautender Aktien, jede über **RM. 1000.** —, welche vom 1. Januar 1900 ab als Geschäftsgegenstand in Betracht kommen. Dieser Beschluß ist unter dem 11. November cr. in das Handelsregister eingetragen worden.  
Gemäß der von derselben Generalversammlung erteilten Ermächtigung sind die neuen **RM. 1.200.000** Aktien einem Conditoren unter Führung des Bankhauses **Leopold Friedmann** überlassen worden, welches die Verpflichtung übernommen hat, die Aktien und Stempel der Aktien-Ausgabe zu tragen, den ersten Zeichnern unserer Gesellschaft, soweit sie nicht bereits für ihre diesbezüglichen Rechte abgefunden sind, die ihnen nach § 3 des Statuts zustehenden Aktien anzubieten und den Zeichnern der jetzt im Umlauf befindlichen Aktien ein Bezugsrecht einzuräumen, welches wir hierdurch unter folgenden Bedingungen anbieten:

1. Das Bezugsrecht ist bei Bezeichnung des Bezuges bis zum **12. Dezember cr.**, Mittags 12 Uhr bei dem Bankhause **Leopold Friedmann, Berlin S., Oranienstraße Nr. 69,** auszuüben.
2. **RM. 4000** alte Aktien berechtigen zum Bezuge einer Aktie über **RM. 1000.**
3. Die Aktien, auf welche das Bezugsrecht ausgedehnt werden soll, sind mit einem die Nummer der Aktien enthaltenden Nummernschein, dessen Formulare bei der Bezugsbefugnis erhältlich sind, zur Mitstempelung einzureichen, nach erfolgter Mitstempelung werden die als bald zurückgegeben.
4. Bei Ausübung des Bezugsrechtes sind auf den Nominalbetrag der zu beziehenden Aktien **110%** und der halbe Schlußnotenkurs zu entrichten. Stückzinsen werden weder berechnet noch vergütet.
5. Über die gefällige Genehmigung sind seitens der Bezugsbefugnisse einfache Quittung erteilt, gegen deren Rückgabe die Auszahlung der neuen Aktien nach ihrer Fertigstellung erfolgt.

Halle a. S., den 2. Dezember 1899.  
**Hallesche Union Actiengesellschaft, Maschinenfabrik, Eisengießerei u. Kesselschmiede, vorm. Vaass & Littmann, H. W. Seiffert u. Wolff & Meinel,**  
Germann Steinf. P. Wolff. S. Seiffert.

Durch Beschluß der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 27. Mai 1899, welcher unter dem 3. October 1899 in das Handelsregister eingetragen ist, ist bis dahin

## Vereinigte Pommersche Eisengießerei und Hallesche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann Hallesche Union Actien-Gesellschaft, Maschinenfabrik, Eisengießerei u. Kesselschmiede, vorm. Vaass & Littmann, H. W. Seiffert und Wolff & Meinel.

In Anbetracht hieran werden unsere Aktionäre hierdurch aufgefordert, ihre Aktien nebst Dividendenscheinen und Talons zwecks Mitstempelung mit einem die Firmenänderung ersichtlich machenden Vermerk bei dem Bankhause **Leopold Friedmann, Berlin S., Oranienstraße 69** einzureichen. Derselbe können die Formulare für die Einreichung sowohl der Aktien als auch der Dividendenscheine, welche gefolgt zu erfolgen hat, in Empfang genommen werden. **Hallesche Union Actien-Gesellschaft, Maschinenfabrik, Eisengießerei u. Kesselschmiede, vorm. Vaass & Littmann, H. W. Seiffert und Wolff & Meinel,**  
Germann Steinf. P. Wolff. S. Seiffert.

## Hallesche Union Actiengesellschaft, Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede, vorm. Vaass & Littmann, H. W. Seiffert u. Wolff & Meinel, früher Vereinigte Pommersche Eisengießerei u. Hallesche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann.

Nachdem werden die ersten Zeichner unserer Gesellschaft, soweit sie für ihre diesbezüglichen Rechte nicht abgefunden worden sind, aufgefordert, das ihnen laut § 3 des Geschäftsvertrages auf die gemäß Beschluß der General-Versammlung vom 30. October cr. neu emittierten

**M. 1.200.000.** — Aktien unserer Gesellschaft zustehende Bezugsrecht bei dem Bankhause **Leopold Friedmann, Berlin S., Oranienstraße 69,** bis zum **12. Dezember cr.** Mittags 12 Uhr unter Zahlung des Betrages auszuüben, widrigenfalls dasselbe erlischt.  
Halle a. S., den 2. Dezember 1899.  
**Der Vorstand der Halleschen Union Actiengesellschaft, Maschinenfabrik, Eisengießerei u. Kesselschmiede, vorm. Vaass & Littmann, H. W. Seiffert und Wolff & Meinel,**  
Germann Steinf. P. Wolff. S. Seiffert.

**Locomobilen**  
zu Kauf und Miethe.  
**Dreschmaschinen,**  
Original Marshall.  
**A. Lythall, Halle a. S.**



## 260 000 Mark

solten abheben in Rollen von 2000 Mark an zum billigen Zinssatz, lange Jahre unfindbar auf Acker auszuweichen.  
Auszahlung auf Wunsch sofort durch **B. J. Baer, Bankgeschäft,** Halle a. S., Leipzigerstr. 64.  
**Achtung! Cariffbäume!**  
In großer Auswahl:  
• Edel-Tanne • von 1-8 Meter Höhe, sowie andere Tannen sehr billig. — Weichbirkeln. M. tenzwel.

**Heizende Neuheit: 10 hoch. Nürten** in eleganten Regenschirmen (Größen: 7½, 12, 14, 16, 18, 20), das nach dem Entzieren als Spiegel dienen kann. Wo nicht zu haben, werde man sich etwägigt direkt an die Fabrik von **H. H. Häter & Cie., Nürnberg,** die ausführliche Preisliste gratis und franco sendet. 6742



**Polyphon**  
Selbstspielende Musikwerke zum Preise von 20 MK. aufwärts. Infern gegen Markenpatent. 6 Monate Garantie. Glatte Gabeln.  
**Bial, Freund & Co. Breslau.**



Die besten **Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken** findet man billigt in dem „**Special**“ **Strumpfwaren-Haus** **F. B. Eulitz, Leipzig.**

**Honigkuchen** auf 3 Mark 2 Mark Rabatt, auf 50 Bfg. 25 Bfg.  
**G. Gröhe Nachf., Leipzigerstr. 102.**



Die in meiner Stahlkammer befindlichen **Schranzfächer**, welche unter eigenem Verfaß des betreffenden Wirthes bleiben, empfehle ich zur geneigten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.  
Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.  
Halle a. S. **H. F. Lehmann,** Bank- und Wechselgeschäft.

**Hermann Arnhold & Co.,** Bank-Commandit-Gesellschaft, Alte Promenade 3.  
An- und Verkauf von **Werthpapieren,** Eröffnung laufender rechnungen, Annahme von **Depositengeldern (Checkverkehr),** sowie überhaupt Vermittlung sämtlicher geldgeschäfte.  
Grosser feuersicherer und diebstahlsicherer **Tresor.** Vermietung eiserner **Schrankfächer,** welche unter Selbstverschluß der Miethe stehen. **Verschlossene und offene Depots** werden zur Aufbewahrung bzw. Verwaltung (Coupons - Einlösung, auch Verlosungs-Controle) zu mässigen Spesen angenommen.

**Radfahrbahn Siseke** Gr. Steinstr. 27/28. Halle a. S. Fernsprecher 332.  
**Anlernen u. Übungsfahren** unter Aufsicht von geprüften Fahrlehrern.  
Günstige Abonnementsbedingungen. Fahrräder werden in Pension genommen.



**Aug. Weddy,** Leipziger Strasse 22.  
**Amerik. Roll-Jalousie-Pulte.** Verschluss sämtlicher Fächer durch Herablassen der Jalousie. Ein Schloss öffnet alle Fächer.  
Drehbare Büchergestelle, Dreh-Sessel, Copirtische, Archiv- und Registratur-Schränke, äusserst praktische Notenschränke, Atzertpulte, Brief-Ordner und Vervielfältigungs-Apparate.



**H. Langrock Nachf.,** Inh. C. Feistkorn, Sauternacher, Mittelstraße 1, an der unteren Zeilmühle, empfiehlt als Spezialität solches ein- und zweipännige **Ruth-Geschirre,** schwarzlackirt, neuflanne und silberlackirt, welche in allen Preislagen. Ingleich empfehle nur schickigste Sättel in allen Preislagen. 6929  
Anerkannt niedrige Preise.



**Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft** in Mannheim 5516  
Transp., Unf., Haftpfl., Glas-u. Einbr.-Diebst.-Versicher. Liberale, weitgehende Bedingungen, coulant Schadenersatz. Tüchtige Vertreter überall gesucht. Prospekte, Berechnungen etc. gratis gem. zur Verfügung. **Generalrepräsentanz Halle a. S.:** Bureau: 1320. M. Borschlegell. Marienstr. 27b.

# Arnold & Troitzsch, Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden,

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken:



**Prachtvolle Teppiche** in allen Grössen und Qualitäten, **Tischdecken, Möbelbezüge** in Baumwolle, Wolle und Seide, von den billigsten Stoffen bis zur feinsten Salongarnitur. **Gardinen, Stôres,** weiss und crème, **Portièren,** gestickte Dekorationen für Fenster und Thüren. **Ziegenfelle, Angorafelle, Fellteppiche,** prachtvolle Stücke.

**Reisedecken — Schlafdecken — Reiseplaids.**

**Fenstermäntel** mit geschmackvollen Bordüren. Kunstvolle **Wand-Gobelins,** gewebt u. gemalt. **Elegante Läuferstoffe** für Zimmer, Corridore u. Treppen. \* **Leine Kissen.**

Abwaschbare Gummi-Tischdecken, Wandschoner, Gummi-Schürzen, sehr praktisch.

**Linoleum,** als Teppiche für Speisezimmer, Läufer u. zu Zimmerbelägen.

**Cocos-Abtreter. \* Cocos-Läufer.**

Alles in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.



**Arnold & Troitzsch, Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden. Fernsprecher 485.**

*Neumann's Nähmaschinen*  
SEIDEL & NAUMANN sind weltberühmt! DRESDEN.

Vertreter: **Otto Giseke Nachf.** Inh.: **Oscar Schill, Halle a. S., Gr. Steinstr. 83.**  
Reparaturen aller Art billigst. Gewähre Teilzahlung.

**Der verwöhnteste**  
Feinbrenner wird bewiegt durch den Genuss von meinem  
**edlsten alten Kornbranntwein**  
— so schön wie Cognac —  
Die 1/2 Fl. ca. 1 Str. kostet incl. 98. 1.30.  
" 1/4 " " " " " " " " 1.00.  
**Th. Franz,** Hoflieferant, Große Märkerstr. 23.

**Cacao,** garantiert rein,  
pro Pfund nur Markt 1.20. (751)  
**Rich. Heinze,** Marktstr. 7, Fernsprecher 907.

**Special-Corset-Fabrik Bernhard Häni,**  
2 Schmeerstraße, Halle a. S., Schmeerstraße 2.  
Größte Auswahl in Damen- und Kinder-Corsets und Leibchen, Brüsseler Corsetten „Marke P. D.“, Leibchen, Umstands-Corsetten, Nähr-Corsetten, Schlauchbinden, Gesundheits-Corsetten, Reformliechen von 300 Mark an. Corsets mit dem neuesten Spiralfeder-Einlagen zu 3.50, 4.50, 5.00. **Fleischer's Ausgleichungen „Formosa“**. — Holzwollebinden, Moosbinden, waschbare Monatsbinden. — Ausverkauf zurückgesetzter Corsetten zu sehr billigen Preisen. Meinen werthen Kunden **Puppen-corsets gratis.**

**Als Weihnachtsgeschenke**  
empfehle:  
Leinene Tischtücher mit 6 Serv. Mk. 4,75,  
Damast-Tafelgedecke bis Mk. 140,00,  
Hohlraum-Thee- und Tafelgedecke,  
Englische u. Bielefelder Taschentücher,  
weiß, farbig und mit Hohlraum.  
**Einfache und elegante Wäsche.**  
**Neuheiten und selbstgefertigte Schürzen.**  
**Ausverkauf**  
von vorgezeichneten Decken.  
**Ida Böttger Nachf.,**  
Gr. Steinstr. 9. Inhaber Franz Schneider.

**Gebr. Just in Leipzig,**  
5 Grimm. Str. 5, Part. u. I. Etage,  
empfehlen als praktische Weihnachtsgeschenke:

<b>Oberhemden</b> Feine Qualität, Preis M. 3.50 b. M. 7.50.	<b>Damenhemden</b> Feine Qualität, Preis M. 2.50 bis M. 10.	<b>Kragen</b> Feine Qualität, M. 6 bis M. 9 pr. Dbd.
<b>Uniformhemden</b> Feine Qualität, Preis M. 3.50 b. M. 5.-	<b>Knabenhemden</b> Feine Qualität, Preis M. 2 bis M. 3.50.	<b>Manschetten</b> Feine Qualität, M. 9 bis M. 12 pr. Dbd.
<b>Nachthemden</b> Feine Qualität, Preis M. 3.- b. M. 4.50.	<b>Unterhosen</b> Feine Qualität, Preis M. 3 bis M. 6.	<b>Taschentücher</b> Feine Leinen, M. 6 bis M. 18 pr. Dbd.

**Seefahrtbier**  
Wahlrecht 40%  
Wahlrecht in der vornehmlichsten Form  
Wahl nicht beweisend. Dänisches  
Nahrungsmittel für Vintarne, schwäch-  
liche Frauen und Kinder. Wirt nicht  
wagend, daher für Magenkranke  
und Reconvalescenten zu empfehlen.  
Nur aus reinem Malz u. Hopfen ge-  
braut. Besonders geeignet, mit anderen  
Bieren, Milch oder Selterwasser  
vermischt zu werden. Seit Jahrhunderten  
bekannt bei der berühmten Schiffer-  
gesellschaft in Bremen. Allen edel  
zu bezeichnen in Originalflasken 1/2, 3/4,  
1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2,  
und 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2, 1/2,  
aus der **Brauerei Wilh. Remmer,**  
Bremen. [1975]

**Bestes Dresden**  
**Christbaum-Confect!**  
1 Kiste ca. 440 Fl., oder ca. 231 groß-  
St. u. 2412, Feinwand u. 2412  
Baumförmig, nur 3 Mk. Nachnahme  
empfehlen [1935]

**„Edelweiss“**  
**Dampfwäscherei und Maschinenplätterei,**  
Fernspr. 1257. \* Karlstraße 13.  
Abholung, sowie Zubereitung geschieht durch  
eigenes Gespann und Lothentz. [1538]  
Man verlange Preis-Verzeichnis.  
Gießstraße 39, II. [5180]

**Germania-Backpulver**  
— feinste Marke —  
langjährig seit bewährtes Liebesmittel  
zum Aufbacken.  
Erhältlich in der bekannten Silesia-  
und Backpulver-Fabrik von  
**Th. Franz,**  
Hoflieferant, Halle a. S.,  
Große Märkerstr. 23 und 24,  
und in den meisten Bäckereien.

**Pianos, Flügel, Harmoniums**  
aus besten Fabriken:  
Kreutzbach, Neumeier, Köhlich, Schindlauer etc.  
bei  
**F. Voretzsch,**  
Wilhelmstrasse 33.

Druck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Ungewöhnlich billiges Angebot vorzügl. Bücher in tadellosem Zustande, die sich besonders zu

Weihnachts-Geschenken

eigen, von

Albert Neubert

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, Antiquariat, Halle a. S., Poststraße 7. Fernruf 1292. Begründet 1875.

Dieses Verzeichnis umfasst nur einen kleinen Teil meines bedeutenden Bücherlagers. Alle aufgeführten Werke sind tadellos neu, wenn nicht das Gegenteil dabei bemerkt ist. Die eingeklammerten ( ) Preise sind die ursprünglichen Ladenpreise der Verleger, die ausgeworfenen bedeutend ermäßigten, meine Verkaufspreise. Bestellungen beliebe man rechtzeitig aufzugeben, da viele Werke nur in wenigen Exemplaren am Lager sind und kurz vor dem Feste nicht wieder zu den gleichen billigen Preisen beschafft werden können. Mit Aufschlagsendungen siehe ich jederzeit gern zu Diensten. Jedes fest gekaufte Werk wird bereitwilligst umgetauscht. Poffsendungen im Betrage von 10 Mark an portofrei. Erklärung einiger Abkürzungen: R. E. = Remittenden-Exemplar, geb. = gebunden, Hfbd. = Halbfranzband, Einbd. = Einwandband.

Jugendchriften.

Für die Kleinen.

- Kinderlust und Kinderleben Mt. 0,50
Der Kindheit goldene Tage " 0,50
Mein Tierbuch " 0,50
Aus dem Tierreich " 0,50
Aus der Märchenwelt " 0,50
W's Grossmütterchen erzählt " 0,50
Weihnachtsbilderbuch " 0,50
Für Mädchen und Büchchen " 0,50
Für unsere Kleinen " 0,50
Ein Besuch im zoologischen Garten " 0,50
Im zoologischen Garten " 0,50
Der Kindheit Freuden " 0,50
W's rantsch und schallt " 0,50
Sommerlust " 0,50
Un-er täglich Brot " 0,50
Saat und Ernte " 0,50
Freude überall " 0,50
Unsere guten Freunde " 0,50
Aus dem Soldatenleben " 0,50
Für kleine Rekruten " 0,50
Soldatenbilder " 0,50
Drollige Bilder " 0,50
Immer fröhlich " 0,50
Goldene Kindheit " 0,50
Kinderkrügel " 0,50
Frohe Tage " 0,50
Im Morgenrot " 0,50
Guck in die Welt " 0,50
Freud und Leid der Kinderzeit " 0,50
Für Mutter und Kind " 2,50
Pappbilderbücher:
Goldene Kindheit " 1,-
Buntes Allerlei " 1,-
Blatt für Blatt " 1,-
Bunte Bilder " 0,90
Wilderbücher zum Aufstellen. (Exporellös.)
Erinnerung a. d. zoolog. Garten Mt. 3,-
Bunte Bilder " 0,90
Sich mich an " 1,-
D. m. artig'n Kind " 1,-
Büchlein Bim Bam " 2,-
Meinem Kinde " 1,50
Leutemann, H.
Unseres Jahres Bilderbuch Mt. 2,50.
Tier-Serenade Album (Statt Mt. 2,70) f. Mt. 1,50.
Große Mt. naegere. Unvergleichbar. Mt. 3,-.
Mezzendorfer, R., Mittheiler. Auf dem Lande. Große Menagerie. Im Aufzug. Im Sommer. Im Winter. Aufstellbilderbuch a. Mt. 2,80.
Im Hofl. Garten. Aufstellbilderbuch Mt. 3,50.
Der Bildermarkt Mt. 3,50.
Wilderbücher mit Verschen.
Voll der Tiere Mt. 1,-.
Stonjer der Tiere Mt. 1,-.
Limmer, E., Laughe Bilder Mt. 2,00.
Lechler, C., Goldene Heime für die Kinderhüte Mt. 3,-. Unvergleichbare Ausg. Mt. 3,-.
Neuem Gesalblichten Mt. 2,50.
Pietsch, O., Schmid-Schmid. Mit farb. Bildern. Mt. 3 im Hantel geb. a. Mt. 3,-. Schmid-Schmid. Unvergleichb. Ausg. Mt. 3,-. Springschwanz Mt. 3,-. Den lieben Kleinen Schmid-Schmid und Springschwanz in 1 Bde. Mt. 6,00.
Neufährchen Mt. 4,50. Auf dem Lande Mt. 3,-.
Der alte Bekannte. (Statt Mt. 6,-) f. Mt. 2,-.
Volgt, E., Kinderleben Mt. 2,50. Lust u. Freud der Kinderzeit. Mt. 2,-.
Lütze, J., Die Strampelmücke (Statt Mt. 2,-) f. Mt. 1,50, auf Lappes (Statt Mt. 3,-) f. Mt. 2,-.
Der Strampelpeter von S. Hoffmann Mt. 1,80.
- Neue feine Ausg. Mt. 2,25.
- Unvergleichbar Mt. 3,00.
- Heide zum Strampelpeter Mt. 1,20.
Tiere, Sprichwende, 1, 2, 3 u. 4 Mt. 2,-.
3. Teil Mt. 2,50.

Busch, W., Söhnen und Schwestern. 3 Teile. 2 2/3 Mt.
Anerkannt gute Wilderbücher zu ermäßigten Preisen!
Lohmeyer, J., Zeitrunderbilder. Aufg. Bilderbuch (Statt Mt. 4,50) für Mt. 2,-.
Eine Tierfamilie in Bildern v. F. Finlzer und Verien von V. Wüthgen. (Statt Mt. 5,-) für Mt. 2,50.
Des Kindes Wunderhorn. Alte Kinderreime mit Bildern v. F. Finlzer. (St. Mt. 4,50) für Mt. 2,50.
Die Welt vom Fenster aus von J. Trojan u. J. Klammichel. (Statt Mt. 4,50) für Mt. 2,-.
Volgt u. Trojan, Kultur-Geschichte Mt. 2,-.

Für das mittlere Alter.
Märchen. Fabeln. Novellensagen etc.
Andersen's Märchen.
Deutsch von Julius Neufcher. Illustriert von Ludwig Richter, Paul Thumann, Oskar Rietsch, Theodor Wolmann und Carl Böckl. Mit 1 Bunt-, 10 Zensildern und über 100 Holzschmitt-illustrationen. H.-G. (Statt Mt. 6,-) für Mt. 4,-.
2) Sämtliche Märchen. Volks-Ausgabe. Mit 1 Bunt-, 6 Zensildern und über 100 Holzschmitt-illustrationen. H.-G. (Statt Mt. 3,60) für Mt. 2,40.
3) Ausgewählte Märchen. Mit 1 Bunt-, 3 Zensildern und 60 Holzschmitt-illustrationen. H.-G. (Statt Mt. 2,-) für Mt. 1,22.
Sämtlich in Leinen gebunden.

Der Kinder Wundergarten.
Märchen aus aller Welt. Ausgewählt und herausgegeben von Dr. Friedrich Hofmann. Illustriert von Ludwig Richter, O. Rietsch, Paul Thumann u. H. mit 4 Zensildern und 80 Holzschmitt-illustrationen. H.-G. (Statt Mt. 3,-) für Mt. 2,-.
Rechstein, L., Märchenbuch zu Mt. 1,20, 1,80 und 3,-.
Grimm's Märchenbuch zu Mt. 1,20, 2,50, 3,-, bis zu 25.
Hantz's Märchen zu Mt. 1,20 und 2,50.
Hey-Specker, Fabeln zu Mt. 0,50, 1,50, 3,- und 6,-.

Rübezahl, der herr des Riesengebirges.
Für die Jugend erzählt von Professor Dr. K. A. Müller. Mit 4 Zensildern und 35 Holzschmitt-illustrationen nach Originalen von Prof. Holdeemar Friedrich. 10. Auflage. (Statt Mt. 3,-) für Mt. 2,-.

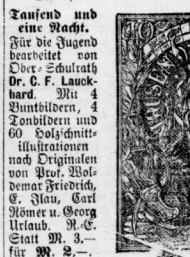


Falk, H., Waldzauber. Märchen für Kinder und Kinderfreunde. Statt Mt. 2,- für Mt. 1,50.
Görlin, A., Neue Märchen und Erzählungen. Mit Bildern. (Statt Mt. 2,50) für Mt. 1,50.
Gumpert, Mein erstes weisses Haar und die Baderelle der Tante. 2 Erzählungen für Kinder. (Statt Mt. 2,25) für Mt. 1,-.
Gumpert, Für die Kinderreime. Erzählungen a. d. Leben kleiner Kinder. Mit 4 Bildern. (Statt Mt. 2,25) für Mt. 1,-.



Männs' Märchen.
Für die Jugend erzählt von Prof. Dr. K. A. Müller. Mit 4 Zensildern und 56 Holzschmitt-illustrationen von Carl Hömmer. H.-G. 7. Auflage. (Statt Mt. 3,-) für Mt. 2,-.

Ludwig, H., Sibirische Märchen. Mit 5 Bildern. (Statt Mt. 2,50) für Mt. 1,-.
Mauthner, Fritz, Die erste Banl. Kleine Schul- und Erzählgeschichten. (Statt Mt. 3,-) für Mt. 1,-.
Seidel, Heinrich, Wintermärchen. Mit vier Aquarellen. (Statt Mt. 5,-) für Mt. 2,-.
Wagner, Herzblättern's Naturgeschichte 1. und 2. Bänden. Jedes Bändchen liefert ein ausgeglichenes Ganzes. (Statt Mt. 2,-) für Mt. 1,-.



Faule und eine Nacht.
Für die Jugend bearbeitet von Ober-Schulrath Dr. C. F. Lankhard. Mit 4 Zensildern und 60 Holzschmitt-illustrationen nach Originalen von Prof. Holdeemar Friedrich, G. Glau, Carl Hömmer u. Georg Uricus. H.-G. (Statt Mt. 3,-) für Mt. 2,-.

Jugendgrüße.
Neue Geschichten für die Kinderwelt von Dietrich Theden.
Belles Buch für unsere Kleinen von 6 bis 10 Jahren. (Statt Mt. 5,-) für Mt. 2,-.

Jeder Band (Statt Mt. 4,50) nur Mt. 2,-.

Lebensfrühling.
Erzählung für die Jugend von Victor Blüthen.

Der Weg zum Glück.
Erzählungen für die reifere Jugend von Victor Blüthen.

Weihnachtsgrüße.
Erzählungen und Märchen für die Jugend von Amelie Godin.

Im Frühlicht.
Von junger Herzen Freund und Feind. Märchen und Erzählungen von Julie Ludwig.

Jeder Band ist mit 6 Bildern in Farbendruck ausgestattet und elegant gebunden.

Dieffenbach, G. Chr. Für unsere Kleinen. Ein neues Bilderbuch für Kinder von 6 bis 10 Jahren. 10 verschiedene Bände. Jeder B. und enthält feine G. -Illustrationen, L. -B., Spiele, Räthel etc. Jeder Band. (Statt Mt. 3,-) für Mt. 1,50.

Thiele, L., u. R. Zarnack. Bilderbuch zu den heiligen zehn Gezeiten. (Statt Mt. 5,-) für Mt. 2,50.

Binder, H., Bauerstündchen. 4 bis 5 Bände a. Mt. 3,50.

Busch, Wilhelm, 50 Wüch. Wilderbücher. Schatz Mt. 6,50, col. Mt. 19,20. Die 5 von Mt. 3,-. und Suedendein Mt. 3,- u. Mt. 4,-. Max und Hans Mt. 3,-. Die süße Mitternacht Mt. 2,-.

Cervantes, Don Quixote Mt. 1,20 u. Mt. 3,-.



Levetzow, H. v. Sieb und Lem. die Schwärzchen von Max und Marie Mt. 2,-.
Münchhausens Arien und Abenteuer. Herausgegeben v. C. D. Münd Mt. 1,20 u. Mt. 3,-.

Siehe von anderen Bänden angeführten und hier nicht aufgeführten Bücher werden mündelichs ebenfalls billig geliefert.

Antiquarisches Bucherverzeichnis.

Albert Neubert, Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung, Antiquariat, Halle a. S., Poststraße 7. Gegründet 1875. Fernruf 1292.

**Sigismund Rüstig.**  
Nach dem Originalen des Künstlers M. v. R. rat für die deutsche Jugend bearbeitet von Friedrich Meister. Mit 4 Stahlbildern und 30 Textillustrationen von E. Klingebiel. M. 6. (Statt M. 3,-) für M. 2,-.



**Schmid, Chr. v. Hols** von Zannenburg M. 3. — 10 Erzählungen für Kinder. Mit 6 Bildern. M. 2. — Die Heerfahrt M. 3. —  
**Auerbach's** deutscher Kinder-Kalender 1900 M. 1. —  
**Herzblütens** Zeitvertreib von Käthe von Gumpert. Für das Alter von 7-10 Jahren, für kleine Knaben u. Mädchen zur Vergnügung und Unterhaltung der Begriffe. Mit über 20 Farbendruckbildern und zahlreichen Textillustrationen. (Band 31, 32). In totem Kalend. geb. Jeder Band (Statt M. 6,-) nur M. 3,75.

**Kinderlust**  
Ein Jahrbuch für Knaben und Mädchen von 8-12 Jahren. Herausgegeben von **Frida Schanz**. 1. u. 2. Jahrgang M. 3,50. 3.-5. Jahrgang M. 5,-.

**Coopers Ledertrumpfs-Geschichten.**  
Original-Bearbeitung von Friedrich Meister. Illust. v. E. Klingebiel. Pracht-Ausgabe. Mit 20 Stahlbildern und 60 Text-Illust. Elegant gebunden in Leinen mit farbiger Deckelgestaltung. M. 6. (Statt M. 7,-) Kleine Ausgabe M. 1,50.

**Billige Bücher für reifere Knaben.**  
Anfang M. 2,50 nur M. 1,50.  
**Elster.** Die Geliebte von Anna Requena.  
**Falkenhorst.** Am Victoria-Küste. Eine ostafrikanische Kolonialgeschichte. — Eldoradofabrik. Eine deutsche Kolonialgeschichte aus vergangener Zeit. — Ein Walfänger. Franz Sturms Abenteuer im Arktischen-Nordpol. — In Kamerun. Jagungsreise und Jagdabenteuer in Ost-Afrika. — Der Rauber von Afrika. — Njoro. Njoro's Kriegs- und Jagd-Abenteuer in Ost-Afrika.

**Cooper, J. F.** Der Letzte der Mohicaner. Für die deutsche Jugend frei bearbeitet von A. Kerns. Mit 12 Stahlbildern und 126 Holz-schnitten. Prachtband. M. 6. (Statt M. 4,-) nur M. 2,40.  
**Born, G. H.** der Leinwandknäuel und sein Sohn. (Statt M. 3,-) für M. 1,50.  
**Ebeling, E.** Das goldene Ei. (Statt M. 3,-) für M. 1,50.

**Karl Scharnhorst**  
Abenteuer eines deutschen Knaben in Amerika von **Hermann**. Mit 6 Stahlbildern und 5 Holz-schnitten v. Prof. Pfefferkorn. M. 6. (Statt M. 4,50) für M. 3,-.



**Ebeling, E.** Der Lupenschwindel (Statt M. 1,50) für 75 Pf.  
**Kern, J. H. O.** Unter schwarz-weiß-rotter Flagge, G. a. d. Leben deutscher Seeleute (Statt M. 3,-) für M. 2,50.  
**Die Geißel der Südsee.**  
Leben und Taten eines Freibeuters der Festzeit. Der reifen Jugend erzählt von **J. H. O. Kern**. Mit 12 Stahlbildern v. J. Gebrets. M. 6. (Statt M. 3,-) für M. 3,50.

**Schriften von Hodatto.**  
Durch Dahome. Genuß und bessere Erlebnisse. Reise- und Jagd-abenteuer. Mit 6 Stahlbildern v. J. Gebrets. In Prachtband. M. 6. (Statt M. 5,-) für M. 3,-.

**Alpenzauber.** Lustige und ernste Geschichten aus den deutschen Alpen. Mit 8 Separatbildern und zahlreichen Illustrationen im Text von G. u. G. v. G. M. 6. (Statt M. 5,-) für M. 3,-.

**Die Freibeuter von Sumatra**  
von **J. H. O. Kern**. Illustriert v. Stud. Cronau. M. 6. (Statt M. 4,50) für M. 2,50.



**Franz Hoffmanns Neuer deutscher Jugendfreund**  
— 48. bis 50. Band. —  
Mit 14 Farbendruck, 8 Stahlbildern und 4 Textdrucken.  
In hochgelegtem Original-Leinenband. Anfang 6,- M. nur 4,-. M. 2. — 2b. 53 M. 6,-.

**Deutsches Knabenbuch.**  
Ein Jahrbuch der Unterhaltung, Belehrung und Beschäftigung für unsere Knaben. Vd. 10, 11, 12. (Statt M. 6,50) für M. 4,-.

**Der Seekadett**  
Abenteuer der Kadetten E. M. Korvette „Scharnhorst“ auf dem Atlantischen Ozean in tropischen Meeren, der reifen Jugend und der deutschen Familie erzählt v. Friedrich Meister. Illust. v. Stud. Cronau u. G. Mügel. M. 6. (Statt M. 4,-) für M. 2,50.



**Hansen's Erfolge.**  
Allgemein fasslich dargestellt von Eugen von Endberg. 8. Auflage 1899. Eleg. geb. (Statt M. 4,-) nur M. 2,-.

**Im Kielwasser des Piraten**  
Für die reifere Jugend erzählt v. Friedr. Meister. Illustriert von Adolph Möbius. 3. Aufl. M. 6. (Statt M. 4,50) für M. 2,50.



**Schriften von Friedrich J. Pajeken. Bob der Fallenteller.**  
Mit vielen Stahlbildern in Holz-schnitten nach Zeichnungen von Joh. Gebrets. M. 6. (Statt M. 5,-) für M. 3,-.  
**Das Geheimnis des Karaiiben.**  
Eine Erzählung a. d. Tropen Südamerikas. Mit 8 Abbildungen. (Statt M. 5,-) für M. 2,50.

**Oberon**  
Für die Jugend erzählt von Prof. Dr. K. A. Müller. Mit 4 Stahlbildern und 20 Textillustrat. v. G. Löffler. M. 6. (Statt M. 3,-) für M. 2,-.




**Der alte Erik**  
in fünfzig Bildern für Jung und Alt von C. Röbling und R. Knüttel in eleg. Leinenband anfang M. 6,- nur M. 3,-.  
**Deutsche Heldensagen.**  
Für das deutsche Volk und die deutsche Jugend erzählt von Gustav Schell. 492 S., reich illust. mit über hundert Abbildungen im Text u. Stahlbildern von der Künstlerhand Herrn. Vogel in Düsseldorf. In schönem Gobelins-Formate auf prächtiger Ausstattung, in hochleg., reich verziertem Einband. (Statt M. 8,-) nur M. 5,-.

**Goetz von Berlichingen**  
Eine kulturgeschichtl. Erzählung für die reifere Jugend von Jul. Federzari-Weber. Illustriert von Eduard Kämpfer. M. 6. (Statt M. 4,50) für M. 2,50.



**Otto von Bismarck**  
Erfolgs- und Geistesaus dem Leben des großen Kanzlers. In 40 Bildern für Jung und Alt. Zeichnungen v. C. Röbling. Text v. R. Hoffmann. (Statt M. 6,-) für M. 3,50.

**Lühov's wilde Jagd.**  
Eine geschichtliche Erzählung für die reifere Jugend von Prof. Dr. Anton Ohorn. Mit 8 Stahlbild. von E. Klingebiel. 2. Auflage. M. 6. (Statt M. 4,50) für M. 3,-.



**Mali, der Schlangenbändiger.**  
Szenen aus dem ostindischen Leben von L. Kossiet. Für die deutsche Jugend bearbeitet von L. Mannheim. Mit zahlreichen Abbildungen. 3. Auflage. In Prachtband M. 6. (Statt M. 4,-) für M. 2,50.

**Das Buch vom braven Mann.**  
Bilder aus dem Seelenleben. Mit besonderer Berücksichtigung der Gesellschaft zur Rettung Schwärmerischer. Von S. Wersbörfer. Mit vielen Abbildungen von Johs. Gebrets. 4. Aufl. In Prachtb. (Statt M. 6,-) für M. 3,50.

**Wörriehöffer. Gerechtfertigt aus Sibirien.**  
Ereignisse und Abenteuer einer verbannten deutschen Familie. In Prachtband M. 6. (Statt M. 6,-) für M. 3,50.

**Die geheime Geme.**  
Ein Kulturbild aus dem deutschen Mittelalter von I. Pedersen. Illust. von F. Grottemeyer. M. 6. (Statt M. 4,50) für M. 2,50.



**Das neue Universum.** Band XX. Die interplanetarischen Erscheinungen und Entdeckungen auf allen Gebieten. Ein Jahrbuch für Haus und Familie. Eleg. gebunden Preis M. 6,75. Vd. 8 u. 9. (Statt M. 6,75) für M. 3,50.

**Der gute Kamerad.** Illustriertes Knaben-Jahrbuch. Eleg. gebunden. Preis pro Band M. 3,-.  
Neu erschienen:  
**Kamerad-Bibliothek.**  
Band 1: Der schwarze Wülfang. Von Karl May.  
Band 2: Der Letzte vom „Abnarr“. Von Franz Treller.  
Jeder Band mit zahlreich. Illustrationen. Eleg. gebunden Preis à M. 3,-.  
**Illustrierte Taschenbücher.**  
Herausgegeben von der Redaktion des „Guten Kameraden“.

Band 1. Verufenwahl: Arme und Marine.  
2. Aquarien und Terrarium.  
3. Beobachtungs-Photographie.  
4. Der junge Elektrotechniker.  
5. Meine Sternkunde.  
6. Jugendtheater.  
Preis für das Bändchen M. 1,-.  
**Beigemähl!**  
**Pieter Maritz**  
Der Buernsohn von Transvaal. Von August Niemann. Mit 16 Stahlbildern. Eleg. geb. M. 9,-.

**Ein Mann, ein Wort!**  
Für die reifere Jugend erzählt von E. Wuttke-Biller. Illustriert von E. m. B. o. g. l. M. 6. (Statt M. 4,50) für M. 2,50.



**Engelmann, E.**  
Germania's Zagenbr. (Statt M. 8,-) für M. 6,-.  
Das Nibelungenlied. (Statt M. 7,-) für M. 5,-.  
Das Gudrun-Lied. (Statt M. 7,-) für M. 5,-.  
Narschal. (Statt M. 7,-) für M. 5,-.  
Die Grishofs-Ede. (Statt M. 7,-) für M. 5,-.  
Sämtliche Werke sind elegant gebunden u. eignen sich ganz besonders für die heranwachsende männliche Jugend.

**Schwab, G.** Sagen des Nördlichen Mittelraums M. 2,50 u. 3,50.  
— Deutsche Volksbücher M. 2,50 und 3,-.  
**Wasmser, E. v.** Iher den Sternen. Eine afrikanische Sagen-geschichte. Clg. geb. (Statt M. 3,-) für M. 2,-.  
**Beecher-Stowe, H.** Onkel Toms Hütte M. 2,-.  
— Barb. u. G. seine M. 4,-.  
**Brandstädter, H.** Erbs Reiten M. 3,-.  
— Das Rechte ihu in allen Dingen M. 3,-.  
— Friedr. findet eine Heimat M. 3,-.  
— Ein durch zum Ziel M. 2,-.  
— Die Auerberg M. 3,-.

**Goldstücher am Klondyke**  
von E. v. Barfus.  
Aus den Erlebnissen eines jungen Deutschen. M. 3,-.

**Bücherschatz für Deutschlands Töchter**  
von Th. von Gumpert.  
1. Band. Erinnerungen einer Großmutter, von A. von Scherwin.  
2. Band. Harmlose Geschichten, von H. v. Carlowitz.  
3. Band. Die Familie Gulin, Erzählung von Jenny Hüster. (Nach.)  
4. Band. Aus Vergangenheit und Gegenwart, von M. Bepf.  
5. Band. Aus dem Leben, von Thelma v. Gumpert.  
6. Band. Familiengedichten, von E. v. Wasmser.  
7. Band. Gertvud's Tagbuch, von Johann v. Lohr.  
8. Band. Schön Gelin, von Ludwig Herten.  
9. Band. Beschickene Wege, von Irma Bepf.  
10. Band. Licht und Schatten, von Martha Güter.  
11. Band. Vom Lebenswege, von Gräfin Paula v. Bepf.  
12. Band. Fingerring, von Hedwig Grün u. Hübner.  
13. Band. Wand-in-der-Welt, von Frieda v. Kronoff.  
14. Band. Nordische Geschichten, von Auguste Gröler.  
15. Band. Aus der Jugendzeit, von El. Gerlach und H. Gudwin.  
16. Band. Rosen und Dornen, von Thelma v. Gumpert.  
Jeder Band in vornehmer Ausstattung mit Stahlbild und eine abgerundete Erzählung. Gebunden in Kalto.  
Jeder Band (Statt M. 3,-) für M. 1,25.  
**Töchter-Album** von Thelma v. Gumpert. Für das Alter von 10-15 Jahren. Unterhaltungen im häuslichen Kreise zur Bildung des Charakters und Beweises der heranwachsenden weiblichen Jugend. Mit ca. 20 Farb- u. 4 Text-druckbildern u. zahlreichen Textillustrationen. (Band 32-40) in schwarz Kalto gebunden. Jeder Band (Statt M. 7,50) nur M. 4,50.

**Kontesse Käthe.**  
Humoresken von **Eufemia v. Adlersfeld-Ballestrem.** Reich illustriert u. eleg. geb. M. 4,50.

**Novität 1899.**  
**Kontesse Käthe in der Ehe.**  
Humoresken von Eufemia v. Adlersfeld-Ballestrem. Reich illustriert, eleg. geb. M. 4,50.  
**Clement, B.** Die Reise von Perido. Neu! M. 4,50.  
Die Rosenfette. Neu! M. 3,-.  
**Clement, B.** Seine kleine Frau M. 4,50  
— Standbildel " " 4,50  
— Bräutigam Nye " " 4,50  
— Der fiherte Kreuzband " " 3,-  
— Kontesse Wally (Fortsetz. des vorigen) " " 3,-  
— Unita des Glücks " " 4,50  
— Caspianmänn Bud " " 3,-

**Clara Cron's**  
beliebte Schriften für die Mädchenwelt.  
Die Grin v. Falkenhof. Im Hause d. Herrn Schimmat. Renner. Die Geheimnisse. Das Mädchen. Des Herzens Heimat. Martina u. Gertrud. Idealiste. Regina. Maria Wernan. Rosen u. Tarnen. Auf u. ab. Edloß Wendenheim. Die Wasserwölbe. Der Wülfing. Er wachsen u. Erblühen.  
Jeder Band (Statt M. 3,-) für M. 1,85.







Provinz Sachsen und Umgebung.

Wochau (Saalfeld), 8. Dez. (Unfall) - Rolfs, 6. (Leibschütz). Beim Aufbau einer Mühle...

Wochau, 8. Dez. (Ausgehobener Riemer). Der auf nächsten Dienstag (12. d. M.) unterernte Riemer...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Vortrag hielt über die Wirkungen des neuen Rechts auf die Verhältnisse der Zuckerrabriten.

Magdeburg, 9. Dez. (Die 20. Generalversammlung des Technischen Vereins für Zuckerrabriten...

Langenweddingen (Bez. Magdeb.), 7. Dez. (Diemenbrand). Heute brannten zwei in der Feldkur unserer...

Cöthen, 8. Dez. (Munitionslager). Während der Arbeit Johann Mittag an einem ansehnlichen übersehten...

Cöthen, 8. Dez. (Wichtiges Geheimmittel). (Wohlhaltung). Das man in westfälischer Weise an...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Briefsteuer einzuführen. Man vertritt sich auf dieser Steuer eine jährliche Einnahme von 1500-2000 M.

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

Wochau, 8. Dez. (Diebstahl). Dem Fleischermeister Seilmann wurden in der Nacht zum Mittwoch gestohlene...

C. Hauptmann, Erste Möbellfabrik mit Dampftrieb, Kleine Ulrichstrasse 36. Zu Weihnachten empfehle als passende Geschenke: Schaukel- und Polsterstühle, Schreibtische, Bauern- und Luxustischchen, Nähtischchen, Truhen, Säulen, Etagères, Panelbretter, Bücher- und Wandschränke, Vertikows, Kommoden, Divans, Spiegel u. s. w. Reichste Auswahl. Allbekannteste solide Ausführung. Billigste Preise.



Meine grosse kunstgewerbliche Weihnachts-Ausstellung,  
 ausgestattet mit den vornehmsten Erzeugnissen des Kunstgewerbes des In- u. Auslandes bietet eine unübertroffene Auswahl von eleganten Weihnachts-Geschenken  
 für Luxus und Gebrauch.

Grosse Steinstr. 8. **Hans Ullmann.**

Wegen Abbruch des Hauses stelle mein grosses, in der I. Etage befindliches Lager, vis-à-vis von meinem Geschäftslokal, zu den billigsten herabgesetzten Preisen zum völligen Ausverkauf. Es sind dort besonders Luxusmöbel, Figuren, Spiegel etc. befindlich.

## Zur bevorstehenden Festbäckerei

habe meine weit und breit eingeführte als vorzüglich bekannte

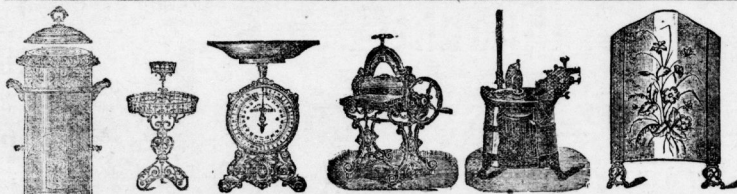
# Getreide-Preßhefe

fortwährend frisch von den Pressen,  
 aufs Angelegentlichste empfohlen.

**Th. Franz, Halle a. S.,**

Hoflieferant Seiner Hoheit des Herzogs von Anhalt,

Große Märkerstraße 23/24, am Markt.



**Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.**

Reichhaltige Auswahl praktischer Haus- und Wirtschaft-Geräthe,  
 speziell zu Weihnachts-Geschenken geeignet.



**Pittsburg-Visible-  
 Schnellschreibmaschine.**

Einfaches, leichtfaßliches System!  
 Alleinvertretung für Halle a. S. und  
 Umgebung bei

**J. Zoebisch.**

Bapierhandlung und Geschäftsbücherfabrik  
 Die Maschine wird auf Wunsch acht Tage zur Probe geliefert.

**Gummi-Stempel-Fabrik  
 Nicolaistr. 6.  
 Alfred Pfautsch, Halle**

**Meyer's**

**Historisch-geographischer**

Kalender für 1900 (Pr. 2 Mk.)  
 ist wieder eingetroffen in [5063]

**Hugo Peter's Buch-  
 handlung**  
 Promenade 35, a. d. Hauptpost.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger G. m. b. H.  
 in Stuttgart.**

Als Führer bei der Auswahl von  
 Festgeschenken empfehlen wir die nach-  
 stehenden Verzeichnisse, die in den Buch-  
 und Musikalienhandlungen unentgeltlich  
 zu haben sind:

**Cotta'scher Klassiker-Katalog.**  
**Neuere Dichterwerke des Cotta'schen  
 Verlags.** (Gesamtangaben, Gedichte und Dramen,  
 Romane und Novellen, Anhang: Geographisches, Bio-  
 graphien, Memoiren.)

**Cotta'scher Musikalien-Katalog.**

**Neues Bürgerliches Geschbndch**  
 nebst Einführungsgeleit u. Sachregister. Größter Maschinenratel. 470 Seiten.  
 Preis 1. Boipadeten a. 25 Stück à 25 Bfg. p. Nachh. L. Schwarz & Co., Berlin C. 14.

Alle Arten  
**neue  
 Kutschwagen**  
 empfiehlt

**H. Wiegand,  
 Wagenfabrik,  
 Kollnerstr. 5.**

Alle Reparaturen werden prompt ausgeführt.

**M. J. Schröders Nachflg., Poststraße 6.**  
 Gestanke den Rest meiner  
**fein garnirten Damenhüte** zu jedem annehmbaren  
 Preise.

**GOODYEAR.**

Die  
**Goodyear Welt-Schuhe**

haben vollständig saubere, glatte Brandsohlen und inwendig kein Pech und kein Garn, keine Stifte und keine Nägel, kurzum nichts, was den Füßen unangenehm werden könnte. Die Sohlen sind schmiegsam und elastisch und daher höchst bequem. In Goodyear Welt-Schuhen läuft man leichter und andauernder und ermüdet weniger als in andern. Reparirt werden sie ebenso wie handgearbeitete, indem die Sohle wieder an das Rahmengerüst angehängt wird, ohne dass man Nägel oder Stifte dazu verwendet, und ohne dass das Oberleder durchstochen wird. Die Passform ist eine bessere, weil die Rahmen-Einstech-Maschine dem Zwickeln ergänzend zur Seite steht, indem sie den Schaft noch fester über den Leisten zieht. In Folge der Solidität und Gleichmässigkeit der Rahmen-Einstech- und Doppelnäht ist das bei handgenähtem Schuhwerk häufige Aufgehen der Nähte völlig ausgeschlossen. Goodyear Welt-Schuhe verbleiben während des ganzen Anfertigungsprozesses auf dem Leisten und halten deshalb Fugen, bis sie abgetragen sind.

Die

**Goodyear-Methode**

ist eine getreue Nachahmung der Handarbeit, dieselbe in allen ihren guten Grundzügen beibehaltend, jedoch mit dem enormen Vortheil einer bessoren, exakteren und billigeren Herstellung. Sie hat den höchsten Grad der Vollkommenheit in der Schuhfabrikation des 19. Jahrhunderts erreicht.

**Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus**

**Leopold Sternberg,**  
Grosse Ulrichstrasse 9, part. und I. Etage.

Heute gelangte zur Ausgabe:

**Adressbuch für Halle,**

Giebichenstein, Gröllwitz und Trotha.

33. Jahrgang.

1900.

33. Jahrgang.

Bearbeitet unter amtlicher Mitwirkung des städtischen Einwohner-Meldeamtes.

Verlag von Otto Hendel

Preis in dauerhaftem Leinenband mit grossem Stadtplan 3 Mark.

Die Zustellung der bestellten Exemplare hat sofort begonnen. Exemplare können auch in unseren Geschäftsstellen Große Brauhausstrasse 16 und Marktplatz 24 entnommen werden. Halle, 8. Dezember 1899. (5987)

Otto Hendel Verlag.



**Riesen-Bazar,**

Schmeerstrasse 1,

Rathskellergebäude.

Meine  
**Weihnachts-Ausstellung**

ist in allen Abtheilungen eröffnet und lade meine werthen Kunden zur gefl. Besichtigung auch ohne Kaufzwang ein.

Besonders empfehle:  
**Schaukelpferde,**  
60 cm., 3,50 Mk. bis 15 Mk.

**Puppenwagen,**  
gefüttert, mit Verdeck und Federgestell.  
von 3 Mk. an.

**Praktisches  
Weihnachtsgeschenk.**

**Naether's Reform!**



Absolute Sicherheit gegen das Herausfallen des Kindes durch Selbstöffnen- oder Nachlässigkeit der Polsterung. Jede bewegliche Mutter-Kindersessel.

Zu kennzeichnen als hoher Stuhl in Fahrstuhl mit gross. Tisch. Mit runder Spindelvorrichtung u. gross. buntem, unzerbrech. Hilderalphabel. Aushaub. Polster! Umwerf. Nachgeschick!

**J. F. Junker,**  
Poststrasse 6.  
Nather's Niederlage.

Die weltbekanntesten Nähmaschinen der Großfirma **M. Jacobsohn, Berlin N.,** Pflaumenstr. 126, 6. u. 7. b. m. i. durch langjährige Lieferungen an Mitglieder der Post-, Militär-, Kriegs-, Marine- u. Seemannsvereine liefert die neueste Familien-Nähmaschine "Krone" (Einger-Sytem) für Schneiderei und Hausarbeit, starker Bauart in schöner Ausstattung, mit Fußtritt und Verstellhaken für Mark 50,-. 4jähr. Probegeld, 5jährige Garantie. Viele 10000 in Deutschland gelieferte Maschinen können fast überall besichtigt werden. Nach-Nähmaschinen-Büro, Kataloge und Preisverzeichnisse kostenlos franco. Maschinen, die in der Probegeld nicht gut arbeiten nehmen auf meine Kosten zurück. Militaria-Fahrräder von Mark 140 an (5986)

**Technikum Maschinen- & Elektrotechniker.**  
Hildburghausen • Baugewerk- & Bahnmeister etc.  
Nachhilfkurse • Ratke, Herzog, Direktor



**Frau Teske**  
Zahnkünstlerin  
Gr. Meißnerstr. 20 I.  
Seit 1892 in Halle.

**Contobuch** verloren. Bitte abzugeben **Alte Markt 6.**  
**Altes Gold,** Silber, Zin-  
etten, Münzen u. dgl. läuft zu höchst.  
Preis. **Pohlmann,** Goldarbeiter,  
Zachrisstraße 6 I.

**Fahrräder, 1900er Modelle, eingetroffen!**

**Otto Giseke Nachf., Inh.: Oscar Schilf,**

Halle a. S., Gr. Steinstraße 83, Fernsprecher 952.

**Passende Weihnachts-Geschenke.**

Reparaturen aller Art billigt.

**Kinderräder.**

Gewährte Theilnahme.